

Amtsblatt

FÜR DIE STADT WELZOW | AMTSKE ŁOPJENO ZA MĚSTO WJELCEJ
MIT DEM ORTSTEIL PROSCHIM | Z WEJSNYM ŽĚLOM PROŽYM

STADT WELZOW
MĚSTO WJELCEJ



WELZOWER BOTE

Welzow, den 01.11.2025

Monat November

Nummer 11

IMPRESSUM:

Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim

• **Herausgeberin:**
Stadt Welzow

• **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
Der Bürgermeister

• **Redaktionelle Bearbeitung:**
Der Bürgermeister Hilmar Mißbach,
Poststraße 8, 03119 Welzow,
Telefon 035751 250-0, Fax 250-22,
E-Mail: info@welzow.de

• **Verantwortlich für Anzeigenteil und Druck:**
Druck und Satz

GbR Mayer und Lorz
Lange Str. 35
03238 Finsterwalde
Tel.: 03531 6089425
E-Mail: info@drucksatz.com
www.drucksatz.com

• **Verantwortlich für die Verteilung des Welzower Boten:**

LR Medienverlag und Druckerei GmbH,
Straße der Jugend 54
03050 Cottbus
Telefon: 03573 376430

Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages. Für unverlagert an die Verwaltung oder den Verlag eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Für Anzeigeninhalte übernimmt Druck und Satz ebenfalls keine Haftung. Das Amtsblatt erscheint mindestens einmal monatlich und wird an alle Haushalte in der Stadt Welzow kostenlos verteilt.

Auflagenhöhe: 2.500 Exemplare

Für Personen, die von dieser Verteilung nicht erreicht werden, liegt das „Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim (Welzower Bote)“ im Rathaus (03119 Welzow, Poststraße 8, Bürgerservice) kostenlos aus. Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Herausgeber zu beziehen.

Bei Beschwerden und Hinweisen hinsichtlich der Verteilung wenden Sie LR Medienverlag und Druckerei GmbH.

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil

- Seite 2 - Bekanntmachung Beschlüsse aus Sitzung Stadtverordnetenversammlung am 01.10.2025
- Seite 4 - Bekanntmachung Beschluss aus Sitzung Hauptausschuss am 01.10.2025
- Seite 4 - Öffentliche Bekanntmachung der konstituierenden Sitzung „Planungsverband Verkehrslandeplatz Welzow“ (Zweckverband)
- Seite 5 - Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Außenbereichssatzung „Bereich Welzower Weg“ der Stadt Welzow

Nichtamtlicher Teil

- Seite 6 - Informationen aus dem Rathaus
- Seite 11 - weitere Informationen
- Seite 12 - Jubiläen
- Seite 12 - Geschichte und Kultur
- Seite 16 - Vereine und Organisationen
- Seite 21 - Soziale Dienste
- Seite 24 - Bereitschaft
- Seite 25 - Kirchen
- Seite 27 - Anzeigen

AMTLICHER TEIL

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Bekanntmachung

**Bekanntmachung Beschlüsse aus
Sitzung Stadtverordnetenversammlung am 01.10.2025**Öffentlich**Beschluss SV028/25 - einstimmig**

Benennung des allgemeinen Stellvertreters des hauptamtlichen
Bürgermeisters

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Auf Vorschlag des hauptamtlichen Bürgermeisters wird Herr René Zernick, Leiter des
Fachbereiches Allgemeine Verwaltung, als allgemeiner Stellvertreter des hauptamtlichen
Bürgermeisters entsprechend § 56 BbgKVerf benannt.

Beschluss SV026/25 - einstimmig

1. Änderung zur Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
Welzow

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 1. Änderung der Geschäftsordnung der Stadt
Welzow, wie in der Anlage dargestellt.

Beschluss SV027/25 - einstimmig

Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Welzow

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
der Stadt Welzow.

Beschluss SV017/25 - einstimmig

Nachbesetzung eines Mitgliedes im Hauptausschuss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Für das ausgeschiedene ordentliche Mitglied im Hauptausschuss, Herrn Hilmar Mißbach, wird als
ordentliches Mitglied Herr Christian Kühn gewählt.

Für das ausgeschiedene stellvertretende Mitglied im Hauptausschuss, Herrn Mathias Mannel, wird
als stellvertretendes Mitglied Frau Hannelore Wodtke gewählt.

Beschluss SV018/25 - einstimmig

Nachbesetzung eines Mitgliedes im Ausschuss für Finanzen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Für das ausgeschiedene ordentliche Mitglied im Ausschuss für Finanzen, Herrn Hilmar Mißbach,
wird als ordentliches Mitglied Frau Diana Dannert gewählt.

Für das ausgeschiedene stellvertretende Mitglied im Ausschuss für Finanzen, Herrn Mathias
Mannel, wird als stellvertretendes Mitglied Frau Hannelore Wodtke gewählt.

Beschluss SV019/25 - einstimmig

Nachbesetzung eines Mitgliedes im Ausschuss für Stadtentwicklung,
Umwelt und Sicherheit

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Für das ausgeschiedene ordentliche Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und
Sicherheit, Herrn Mathias Mannel, wird als ordentliches Mitglied Frau Hannelore Wodtke gewählt.

Beschluss SV021/25 - einstimmig

Nachbesetzung eines Mitgliedes im Ausschuss für Strukturentwicklung und
interkommunale Zusammenarbeit

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Für das ausgeschiedene ordentliche Mitglied im Ausschuss für Strukturentwicklung und
interkommunale Zusammenarbeit, Herrn Hilmar Mißbach, wird als ordentliches Mitglied Frau
Hannelore Wodtke gewählt.

Fortsetzung von Seite 2

Beschluss SV020/25 - einstimmig

Berufung eines sachkundigen Bürgers im Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Für die im Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport ausgeschiedene sachkundige Bürgerin, Frau Hannelore Wodtke, wird als sachkundiger Bürger Herr Mirko König berufen.

Beschluss SV022/25 - einstimmig

Vertreter in der Verbandsversammlung des Planungsverbandes Verkehrslandeplatz Welzow

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Für den ausgeschiedenen stellvertretenden Vertreter in der Verbandsversammlung des Planungsverbandes Verkehrslandeplatz Welzow, Herrn Hilmar Mißbach, wird als stellvertretender Vertreter Frau Hannelore Wodtke gewählt.

Beschluss SV023/25 - einstimmig

Bestellung eines Vertreters der Stadt Welzow im Gewässerverband Kleine Elster-Pulsnitz

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Für den ausgeschiedenen stellvertretenden Vertreter der Stadt Welzow im Gewässerverband Kleine Elster-Pulsnitz, Herrn Hilmar Mißbach, wird Herr Christian Kühn bestellt.

Beschluss SV025/25 - einstimmig

Besetzung der Arbeitsgemeinschaft Interkommunale Zusammenarbeit Drebkau, Welzow, Neupetershain

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Für das ausgeschiedene stellvertretende Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Interkommunale Zusammenarbeit Drebkau, Welzow, Neupetershain, Herrn Hilmar Mißbach, wird als stellvertretendes Mitglied Bianka Scharf gewählt.

Beschluss SV024/25 - einstimmig

Bestellung eines Vertreters der Stadt Welzow im Gewässerverband Spree-Neiße

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Für den ausgeschiedenen Vertreter der Stadt Welzow im Gewässerverband Spree-Neiße, Herrn Mathias Mannel, wird als Vertreter Frau Hannelore Wodtke bestellt.

Für den ausgeschiedenen stellvertretenden Vertreter der Stadt Welzow im Gewässerverband Spree-Neiße, Herrn Hilmar Mißbach, wird als stellvertretender Vertreter Herr Michael Stranz bestellt.

Beschluss SV015/25 - einstimmig

Billigung und Offenlage des Entwurfes der Außenbereichssatzung im Bereich Welzower Weg im OT Proschim

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Entwurf der Außenbereichssatzung im Bereich Welzower Weg im OT Proschim einschließlich der dazugehörigen Begründung wird in der vorliegenden Fassung vom März 2025 gebilligt.

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erfolgt die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Außenbereichssatzung für die Dauer eines Monats.

Der Zeitraum der Offenlage wird ortsüblich bekanntgegeben. Die Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 BauGB von der Auslegung zu informieren und gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Welzow, 10.10.2025



Hilmar Mißbach
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung Beschluss aus Sitzung Hauptausschuss am 01.10.2025

Öffentlich

Beschluss HA016/25 - einstimmig

Vergabe - Pflegearbeiten im Jahnpark Welzow

Der Hauptausschuss beschließt dem **Bieter Nr. 2** den Zuschlag für die Pflegearbeiten im Jahnpark für 3 Jahre entsprechend dem Angebot vom 28.08.2025 in Höhe von **41.186,47 € (Brutto)** zu erteilen.

Der Auftrag geht an die Firma Garten- und Landschaftsbau W. Brünsch, Groß Lujær Straße 8c in 03130 Spremberg/OT Sellessen

Welzow, 06.10.2025


Hilmar Mißbach
Bürgermeister

„Planungsverband Verkehrslandeplatz Welzow“ (Zweckverband)

Sitzung des Planungsverbandes Verkehrslandeplatz Welzow am 27.11.2025

Die konstituierende Sitzung des Planungsverbandes Verkehrslandeplatz Welzow findet am 27.11.2025 um 17.00 im Beratungsraum- Bürogebäude, Verkehrslandeplatz Welzow statt.

Tagesordnung

01. Eröffnung der Sitzung
02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit der Versammlung
03. Bestellung des Schriftführers und des Mitunterzeichners der Beschlüsse
04. Verlesen der Tagesordnung, eventuelle Änderungen zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
05. Beschlussvorlagen des öffentlichen Teils
- 05.1 Wahl des Vorsitzenden der Versammlung
- 05.2 Wahl des Stellvertreters des Vorsitzenden der Versammlung
- 05.3 Wahl des Vorstandsvorsitzenden
- 05.4 Wahl des Stellvertreters des Vorstandsvorsitzenden
06. Informationen zu den Aufgaben des Planungsverbandes
07. Informationen zum Verkehrslandeplatz Welzow
08. Informationen zur Machbarkeitsstudie „Entwicklung eines CO2-neutralen Industrie- und Gewerbestandortes auf dem Verkehrslandeplatz Welzow“

Die oben abgedruckte Tagesordnung zur konstituierenden des Planungsverbandes Verkehrslandeplatz Welzow am 27.11.2025 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Welzow, 01.11.2025

gez. Birgit Zuchold
Vorsitzende der Versammlung

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Außenbereichssatzung „Bereich Welzower Weg“ der Stadt Welzow

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Welzow hat am 11.09.2024 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung der Außenbereichssatzung „Bereich Welzower Weg“ beschlossen.

Der Entwurf der Außenbereichssatzung „Bereich Welzower Weg“ in der Fassung vom März 2025 liegt vor und wurde in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Welzow am 01.10.2025 beschlossen und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Zu diesem Entwurf wird die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Die Stadt verfolgt als Planungsziel den Siedlungssplitter am Welzower Weg als Wohnstandort dauerhaft zu erhalten und qualitativ zu entwickeln. Damit die Grundstücke weiterhin genutzt werden können, sollen sie im Sinne eines „erweiterten Bestandsschutzes“ einer Nutzung zugeführt werden können, die den heutigen Anforderungen und Möglichkeiten entspricht. Notwendige Anpassungen sollen in klar definierten Grenzen möglich sein. Dazu soll die vorhandene Wohnnutzung erhalten bleiben, aber zum Schutz des Außenbereichs eingeschränkt werden. Dies betrifft auch eine untergeordnete wohnverträgliche gewerbliche Nutzung, die explizit zulässig sein soll. Bisher unbebaute Grundstücke, die als Baulücken innerhalb des Siedlungssplitters zu bewerten sind, sollen einer Nutzung und Bebauung zugeführt werden können, wenn andere fachgesetzliche Randbedingungen dem nicht entgegenstehen. Auch diese Entwicklung soll in einem engen Rahmen erfolgen, so dass der Außenbereich nicht weiter belastet wird. Mit der Aufstellung der Außenbereichssatzung verbleiben die Grundstücke im Geltungsbereich im Außenbereich.

Der Geltungsbereich hat eine Größe von ca. 4,7 ha. Die Lage des Plangebietes und die Abgrenzung des Geltungsbereiches der Außenbereichssatzung „Bereich Welzower Weg“ ist in der als Anlage beigefügte Karte zu entnehmen, die Bestandteil der Bekanntmachung ist. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 26 (teilweise), 27 (tw.), 29 (tw.), 30/2, 33 (tw.), 34, 39/2, 40 (tw.), 58 (tw), 59, 61, 62 (tw.) und 67 (tw.) der Flur 2 in der Gemarkung Proschim.

Bereitstellung der Unterlagen und Beteiligung über das Internet

Der Entwurf der Außenbereichssatzung „Bereich Welzower Weg“ in der Fassung vom März 2025 sowie die zugehörige Begründung werden zur Beteiligung der Öffentlichkeit im Internet in der Zeit

vom 17.11.2025 bis einschließlich 23.12.2025

unter der nachfolgenden Adresse zu jedermanns Einsicht veröffentlicht:

<https://bb.beteiligung.diplanung.de>

Zusätzlich stehen diese Unterlagen auch unter der nachfolgenden Internetadresse der Gemeinde zur Verfügung:

<https://www.welzow.de/index.php/offenlagen-beteiligungen.html>

Zusätzliche Zugangsmöglichkeit zur Einsichtnahme der Unterlagen

Als Zugangsmöglichkeit, zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet, liegen die Unterlagen, die Gegenstand der Beteiligung

sind, am Sitz der zuständigen Verwaltung Bauverwaltung Stadt Welzow, Poststraße 8, 03119 Welzow, Zimmer 34 während des oben genannten Zeitraumes der Veröffentlichung während folgender Dienstzeiten oder auch nach Vereinbarung außerhalb der Dienstzeiten, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag	8:30 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag	8:30 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	8:30 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag	8:30 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	8:30 bis 11:30 Uhr

Abgabe von Stellungnahmen

Während der oben genannten Veröffentlichungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf, der Gegenstand der Öffentlichkeitsbeteiligung ist, bei der Gemeinde abgegeben werden.

Die Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden. Die Gemeinde stellt eine Zugangsmöglichkeit per E-Mail bereit. Stellungnahmen sind bitte an folgende E-Mail-Adresse zu senden: bauleitplanung.online@welzow.de

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können von jedermann darüber hinaus Stellungnahmen auch auf einem anderen Weg, zum Beispiel schriftlich oder während der Dienstzeiten bei der oben genannten Adresse der zuständigen Verwaltung zur Niederschrift, abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gem. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach dem Inkrafttreten der Satzung ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung und der Beteiligung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Hinweis zum Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO)“, welches mit ausliegt.

Welzow, 13.10.2025

gez. Hilmar Mißbach
Bürgermeister der Stadt Welzow

Anlagen:

- Übersichtskarte
- Geltungsbereich Plangebiet

Fortsetzung von Seite 5

Übersichtskarte



Geltungsbereich des Plangebiets



ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

NICHTAMTLICHER TEIL

Informationen aus dem Rathaus

Redaktionsschluss

für die Ausgabe Dezember 2025 ist der 14.11.2025.

Die Ausgabe erscheint am 29.11.2025

Bitte den Redaktionsschluss einhalten! E-Mail: c.lehnigk@welzow.de

Achtung wichtige Information zu einer Verkehrssperrung!

Der Landesbetrieb für Straßenwesen informiert, dass **vom 14.11.2025 bis 16.11.2025** die **Bahnhofsbrücke Neupetershain** für Fahrzeuge aller Art für den Durchgangsverkehr **vollständig gesperrt** ist.

Es erfolgt die Anbindung an die Ortsausfahrt Neupetershain und in diesem Zusammenhang wird eine neue Schwarzdecke aufgebracht.

Bitte beachten Sie die geänderten örtlichen Verkehrsführungen und Beschilderungen zu den Umleitungen.

Information des Bürgermeisters



Werte Welzower und Proschimer Bürgerinnen und Bürger,

am 30.09.2025 fand in der Alten Dorfschule, nach einer einjährigen Unterbrechung, der Babyempfang für unsere neuen Mitbürger statt. Es waren 35 Babys und Kleinkinder zum Empfang geladen, wovon viele von ihnen mit ihren Eltern, der Einladung folgten. In der lustigen und

Stellvertretend für unsere aktiven Vereine war der WSV Borussia 09 e.V. am 15.10.2025 nach Spremberg in die Geschäftsstelle der Sparkasse Spree-Neiße eingeladen. Im Rahmen einer Festveranstaltung wurde dem WSV Borussia 09 e.V. durch die Sparkasse Spree-Neiße ein Scheck übergeben, um die Vereinsarbeit zu unterstützen. Die 3.000 € möchte der WSV Borussia 09 e.V. in eine Flutlichtanlage investieren, um hier die Bedingungen für die Sportler zu verbessern. An dieser Stelle möchte ich der Sparkasse Spree-Neiße und insbesondere der Filialleiterin der Geschäftsstelle Welzow, Frau Dehmel,



unterhaltsamen Runde konnten den Eltern und ihren Schützlingen die Angebote für Familien vorgestellt werden, welche die Stadt bereithält. Auch wurde durch die Eltern die Möglichkeit genutzt, Kontakte zu knüpfen. Insgesamt zeigt diese schöne Tradition, dass Welzow gern von jungen Familien genutzt wird, um sich hier ihren Lebensmittelpunkt aufzubauen. Hier ist es ganz klar die Absicht der Stadt Welzow ihre Anstrengungen beizubehalten bzw. zu verstärken, um die Attraktivität Welzows zu steigern und mehr jungen Familien den Anreiz zu bieten, sich in Welzow niederzulassen.

Der Oktober ist vorbei und mit ihm die Zeit, in welcher sich viele Vereine der Stadt im Freien zu ihren Aktivitäten trafen. Vielfach wurden die letzten schönen Tage genutzt, um die Vereinsanlagen im Rahmen von Arbeitseinsätzen winterfest zu machen. Beispielhaft seien hier der Angelverein „Petri Wels“ e.V. und die Volleyballer von VSV Tempo Welzow e.V. genannt. Natürlich sind hier viele weitere Vereine aktiv gewesen und müssten erwähnt werden. Ich möchte auf diesem Wege ausdrücklich allen Vereinen von Welzow und Proschim für ihre Aktivitäten, allesamt ehrenamtlich, danken. Die Vereine tragen einen erheblichen Anteil daran, das Lebensgefühl und das Miteinander in Welzow zu verbessern. Das ist hervorzuheben und kann nicht hoch genug gewürdigt werden.

danken, dass die Vereine der Stadt in der Sparkasse Spree-Neiße einen verlässlichen Partner haben.



Zum Abschluss möchte ich Sie noch darüber informieren, dass die Bauarbeiten zur Herstellung eines Glasfasernetzes in Welzow weiter gehen. Nachdem hier sehr lange Stille herrschte, ist die Deutsche Glasfaser dabei, die Arbeiten abzuschließen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte diesem Amtsblatt.

Genießen Sie die Zeit und kommen Sie gut und gesund durch den November.

Ihr Bürgermeister
Hilmar Mißbach



Mit dem Bürgermeister im Gespräch

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Sie haben Probleme oder Fragen, Anregungen, Hinweise und Ideen, dann freuen wir uns, wenn Sie sich mit Ihrem Anliegen an den Bürgermeister wenden. Nutzen Sie dazu die Bürgersprechstunde, welche allerdings nicht wie gewohnt an bestimmten Tagen zu einer festen Uhrzeit stattfindet. Vielmehr möchte der Bürgermeister schnellstmöglich und flexibel auf Ihr Anliegen reagieren bzw. mit Ihnen ins Gespräch kommen. Daher wenden Sie sich gern per Mail oder telefonisch an sein Büro. Nutzen Sie dazu die E-Mailadresse h.missbach@welzow.de oder wenden Sie sich an Frau Scheel im Sekretariat unter 035751-25012. Weiterhin haben Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, den vor dem Rathaus befindlichen Briefkasten für Mitteilungen, Informationen und Anfragen, die direkt an den Bürgermeister gerichtet sind, zu nutzen.



Das Sachgebiet Wohngeld des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa berät und unterstützt Sie vor Ort:

Information & Anmeldung:

Wo?

Stadtverwaltung Welzow
"Alte Dorfschule"
Schulstraße 6
03119 Welzow/Wjelcej

Wann?

Am 2. Dienstag eines Monats
13:00 bis 15:30 Uhr

Das Sachgebiet Wohngeld des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa bietet eine monatliche Außensprechstunde an.

Informationen zu Beratungstagen und Beratungszeiten finden Sie in den Aushängen vor Ort sowie in den Amtsblättern Ihrer Ämter und Gemeinden.

Termine können Sie jederzeit unter der angegebenen Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse vereinbaren.

Telefon:
03562 986-15061

E-Mail:
sozialamt@lkspn.de

Termine

11. November 2025	10. Februar 2026
09. Dezember 2025	10. März 2026
13. Januar 2026	14. April 2026



Terminübersicht

Stadtverordnetenversammlung Welzow

Vorsitzender: Herr Carsten Kupsch
Tag: **03.12.2025**
Uhrzeit: 17:00 Uhr
Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Hauptausschuss

Vorsitzender: Herr Hilmar Mißbach, Bürgermeister
Tag: **25.11.2025**
Uhrzeit: 17:00 Uhr
Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Ortsbeirat Proschim

Vorsitzender: Herr René Lehmann, Ortsvorsteher
Tag: **18.11.2025**
Uhrzeit: 18:00 Uhr
Ort: Versammlungsraum, ehemalige Schule Proschim, Schulweg 49

Finanzausschuss

Vorsitzender: Herr Helmut Franz
Tag: **20.11.2025**
Uhrzeit: 17:00 Uhr
Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer 12

Ausschuss Stadtentwicklung/ Umwelt/ Sicherheit

Vorsitzender: Herr Alexander Krause
Tag: **18.11.2025 (Achtung - geänderter Termin!)**
Uhrzeit: 17:00 Uhr
Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport, Soziales

Vorsitzender: Herr Michael Stranz
Tag: **19.11.2025 (Achtung - geänderter Termin!)**
Uhrzeit: 17:00 Uhr
Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Werksausschuss

Vorsitzender: Herr Michael Stranz
Tag: **17.11.2025**
Uhrzeit: 17:00 Uhr
Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Ausschuss Strukturentwicklung und interkommunale Zusammenarbeit

Vorsitzende: Frau Bianca Scharf
Tag: **18.11.2025 (Achtung - geänderter Termin!)**
Uhrzeit: 17:00 Uhr
Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer 12

Seniorenbeirat

Vorsitzende: Frau Uta Laurisch
Tag: **27.11.2025**
Uhrzeit: 14:00 Uhr
Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

ÖFFNUNGSZEITEN DER WERTSTOFFHÖFE 2025

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa informiert, dass die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe ab dem Jahr 2025 gleichbleibend eingerichtet sind. Es erfolgt kein Wechsel zwischen Sommer- und Wintermodus.

Die Öffnungszeiten an den Standorten im Überblick:

Wertstoffhof Spremberg/Grodtk

Buckower Weg Mittwoch und Samstag
03130 Spremberg/Grodtk 08.00 – 16.00 Uhr
Tel.: 03563 601991

Wertstoffhof Welzow

Steinweg Freitag
03119 Welzow 10.00 – 12.00 Uhr
Tel.: 035751 15198 13.00 – 18.00 Uhr

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Ihre Ansprechpartner: Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

E-Mail: pressestelle@lkspn.de / Fax: 03562 986-10088

Frau Friese - Telefon: 03562 986-10006 / Frau Kuba - Telefon: 03562 986-10017

Schließzeiten der Kindereinrichtungen im Jahr 2026!

Liebe Eltern,

um Ihnen eine frühzeitige Urlaubsplanung zu ermöglichen, möchten wir Ihnen auf diesem Weg die für 2026 vorgesehenen Schließzeiten der kommunalen Kindereinrichtungen mitteilen.

- Die Kindertagesstätte „Spatzennest“ bleibt in der Zeit vom 27.07.2026 bis 07.08.2026 geschlossen.
- Die Kindertagesstätte „Pfiffikus“ bleibt in der Zeit vom 03.08.2026 bis 14.08.2026 geschlossen.

Achtung Überschneidungszeitraum beider Einrichtungen!

Vom 03.08.2026 bis 08.08.2026 – ist keine Alternativbetreuung möglich!

Wir weisen Sie darauf hin, dass in der Woche vom 03.08.2026 bis 08.08.2026 beide Kindereinrichtungen der Stadt Welzow geschlossen sind. Es ist keine Alternativbetreuung in anderen Einrichtungen möglich. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Urlaubsplanung diese neu organisierten Schließzeiten.

Zusätzlich sind beide Kindereinrichtungen an folgenden Tagen nicht geöffnet:

- 15.05.2026 (Freitag nach Himmelfahrt)
- 12.06.2026 (behördeninterne Schließung)
- 06.07.2026/ 07.07.2026 (einrichtungsinterne Qualifikation)
- 23.12.2026 – 31.12.2026 (Weihnachten/ Jahreswechsel 2026/ 2027)

Sollten Sie während der Sommerschließzeiten 2026 in der Woche vom 27.07.2026 bis 31.07.2026 (Kita „Spatzennest“) sowie in der Woche vom 10.08.2026 bis 14.08.2026 (Kita „Pfiffikus“) nachweislich keinen Urlaub erhalten sowie nach Ausschöpfung anderer Betreuungsmöglichkeiten keine Gewährleistung für die Betreuung Ihres Kindes finden, bitten wir dies rechtzeitig, spätestens bis zum 31.03.2026, in der Stadtverwaltung Welzow, Bereich Kindereinrichtungen, Frau Carmen Lehnigk anzumelden. Tel. 035751 250-45; E-Mail: c.lehnigk@welzow.de.

Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Allg. Verwaltung, SB Kindereinrichtungen



Kofinanziert von der Europäischen Union

„Leben eben!“ – Der Jugend-Ideenwettbewerb läuft!

Jetzt sind junge Ideen gefragt! Mit dem neuen Jugend-Ideenwettbewerb „Leben eben!“ ruft die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Spree-Neiße-Land e.V. erstmalig Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 25 Jahren auf, das Leben im ländlichen Raum aktiv mitzugestalten.

„Junge Menschen sprühen vor Ideen und Tatendrang“, sagt Regionalmanagerin Katrin Lohmann. „Bei Leben eben! steht genau das im Mittelpunkt – die Idee. Wir zeichnen den Mut aus, Neues zu denken und zu zeigen, wie kreativ das Leben auf dem Land sein kann.“

Bis zum 15. November 2025 haben Jugendliche und junge Erwachsene die Chance, ihre eigenen Ideen einzureichen, um das Leben im ländlichen Raum aktiv mitzugestalten. Ob Freizeit, Umwelt, Schule, Digitalisierung, Kultur oder Gemeinschaft – alle

Themen sind willkommen. Wichtig ist nur, dass die Idee aus der Lebenswelt junger Menschen stammt. Sie sollte zeigen, wie das Leben auf dem Land besser, bunter oder nachhaltiger werden kann.

Teilnehmen können Teams aus mindestens drei Jugendlichen oder jungen Erwachsenen, die in der LEADER-Region Spree-Neiße-Land wohnen oder aktiv sind. Unterstützt sollen sie dabei von einer Projektpatin oder einem Projektpaten werden – zum Beispiel einer Schule, einem Verein oder einer Gemeinde.

Die Bewerbungsform ist offen: Die Ideen können als kurzer Projektantrag oder kreativ als Video, Collage oder Modell eingereicht werden. Entscheidend ist, dass die Idee klar und verständlich präsentiert wird.

Eine unabhängige Jury aus Jugendlichen und Fachleuten be-

wertet die eingereichten Projekte nach Kreativität, Teamgeist und Nutzen. Insgesamt werden 10.000 Euro Preisgeld auf die besten Ideen, einschließlich eines Sonderpreises für den „Wow-Effekt“ verteilt.

Die feierliche Preisverleihung an die Gewinnerinnen und Gewinner findet im Januar 2026 statt. Bei dieser Gelegenheit werden alle eingereichten Ideen auch öffentlich gewürdigt.

Alle Informationen, Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular stehen ab sofort online unter www.spree-neisse-land.de

Kontakt:

Lokale Aktionsgruppe Spree-Neiße-Land e.V.
Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz)

Katrin Lohmann und Manuela Tilch

Telefon: 03562 - 693318 oder – 693317

E-Mail: info@spree-neisse-land.de

Glasfaserausbau in Welzow: Deutsche Glasfaser lädt zur Info- und Beratungsveranstaltung ein



Informationen rund um den geförderten Glasfaserausbau in Welzow am 05.11.2025 im Besucherzentrum excursio

Das Team von Deutsche Glasfaser lädt sowohl Kundinnen und Kunden als auch interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Welzow im Rahmen des Bundesförderprogramms Breitband zu einer Info- und Beratungsveranstaltung ein:

Mittwoch, 05. November 2025, 14:00 Uhr – 19:00 Uhr
Besucherzentrum excursio,
Heinrich-Heine-Straße 2, 03119 Welzow

Im Rahmen der Veranstaltung informiert Deutsche Glasfaser über den aktuellen Ausbau- und Planungsstand sowie die weiteren Schritte beim geförderten Glasfaserausbau in der Stadt Welzow. „Wir möchten allen Haushalten die Möglichkeit geben, sich umfassend zu informieren, ihre Fragen zu stellen und in den

persönlichen Austausch mit unseren Projektverantwortlichen zu treten,“ erklärt René Becker, Projektmanager FTTH-Vertriebssteuerung bei Deutsche Glasfaser. „Themen wie die zeitliche Planung, Hausanschlüsse, Baufortschritt und technische Details stehen dabei ebenso im Fokus wie individuelle Anliegen.“

Mehr Informationen zum Glasfaserausbau gibt es im Servicepunkt von Deutsche Glasfaser in der Triebeler Straße 102, 03149 Forst (Lausitz) jeden Mittwoch von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr sowie jeden Donnerstag von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Bei dem Fachhandelspartner TeleMediaShop (Rudolf-Breitscheid-Straße 24, 01983 Großräschen) erhalten Sie Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte. Diese gibt es auch online unter www.deutsche-glasfaser.de oder telefonisch unter 02861 - 890 600. Alle Fragen zum Bau beantwortet die Deutsche Glasfaser Bau-Hotline unter 02861 - 890 60 940 montags bis freitags in der Zeit von 7 bis 18 Uhr.

Schulanmeldung der Schulanfänger

der Stadt Welzow und der Gemeinde Neupetershain für das Schuljahr 2026/2027



Alle Kinder, die bis zum 30. September 2026 das sechste Lebensjahr vollenden, sind ab dem Schuljahr 2026/2027 schulpflichtig. Kinder, die zwischen dem 1. Oktober und dem 31. Dezember 2026 das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern (Sorgeberechtigte) vorzeitig eingeschult werden, wenn sie schulreif sind.

Die Online-Anmeldung zum Schulaufnahmeverfahren (Ü1) für das Schuljahr 2026/2027 ist seit dem 13. Oktober 2025 über das Schulportal Brandenburg möglich. Sorgeberechtigte können das Anmeldeformular unter <https://schulportal.brandenburg.de/formulare-und-antraege/ue-1-verfahren> aufrufen und digital ausfüllen. Das weitere Verfahren einschließlich persönlicher Vorstellung

Ihres Kindes in der Schule bleiben hiervon unberührt.

Die Anmeldung der Schulanfänger erfolgt für die Kinder aus der Stadt Welzow und der Gemeinde Neupetershain in der Grundschule Welzow „Johann Wolfgang von Goethe“, Jahnstraße 24, Welzow.

Vorzulegen sind:

Personalausweis, Geburtsurkunde des Kindes, Nachweis über Sorgeberechtigung, Nachweis über einen ausreichenden Impfschutz oder eine Immunität gegen Masern oder eine medizinische Kontraindikation gegen eine Masernimpfung sowie die Teilnahmebescheinigung am Verfahren der Sprachstandsfeststellung und ggf. der kompensatorischen Sprachförderung. Eltern, deren Kinder keine Tageseinrichtung besuchen und von der Teilnahme am Verfahren der Sprachstandsfeststellung befreit sind, können einen entsprechenden Befreiungsnachweis von der Sprachfeststellung nur in der Form vorlegen, dass sie

- im Fall des Besuches einer Kindertagesstätte außerhalb des Landes Brandenburg eine Kopie des Betreuungsvertrages oder
- im Fall der Teilnahme an einem sprachtherapeutischen Verfahren einen Nachweis durch den Logopäden vorlegen.

Anmeldetermine:

Samstag, 10. Januar 2026 von 07:30 bis 15:00 Uhr

Samstag, 24. Januar 2026 von 07:30 bis 15:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin online oder über Telefon: 20369. So können lange Wartezeiten vermieden werden.

weitere Informationen

Unser Projekttag im ATZ Welzow: Vom Korn zum Brot

Am 25.09. und 26.09.25 machten wir, die Kinder der 3. Klassen, uns auf den Weg ins Archäotechnische Zentrum (ATZ) nach Welzow. Dort erwartete uns ein spannender und lehrreicher Projekttag unter dem Motto „Vom Korn zum Brot“.

Wie haben sich die Menschen früher ernährt?

Zuerst bekamen wir eine interessante Führung durch die Ausstellung „Mensch – Holz – Archäologie zum Anfassen“. Dabei erfuhren wir viel über die Ernährung in der Steinzeit und konnten sogar die Außen-Backstube mit ihren beeindruckenden Lehmbacköfen besichtigen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erklärten uns anschaulich, wie Getreide damals verarbeitet und schließlich zu Brot gebacken wurde – ganz ohne Maschinen, nur mit Muskelkraft und Geschick.



Jetzt waren wir dran: Mitmachen war ausdrücklich erlaubt!

Nach der Führung durften wir selbst aktiv werden. In vier Gruppen aufgeteilt, lernten wir an verschiedenen Stationen, wie mühsam und gleichzeitig spannend der Weg vom Korn bis zum fertigen Brot ist:

- Beim Dreschen schlugen wir die Körner aus den Ähren – das war ganz schön anstrengend, aber auch lustig!
- Beim Worfeln sammelten wir Getreidekörner und wogen anschließend die Ergebnisse.
- An der Mahlstation durften wir selbst mit unterschiedlichen Mühlen Mehl herstellen – eine echte Herausforderung für die Arme!
- In der Küchengruppe wurden schließlich die Dips und der Teig vorbereitet – dabei wurde geknetet, geformt und viel gelacht.

Natürlich wollten wir auch wissen, welche Gruppe am meisten Mehl hergestellt hatte. Die Siegergruppen wurden am Ende mit einer kleinen Überraschung belohnt – das sorgte für extra große Freude.

Ein Fladenbrot über offenem Feuer – einfach lecker!

Nach so viel Arbeit kam ein Snack genau richtig: Im Epochen-Garten backten wir gemeinsam Fladenbrote über offenem Feuer. Dazu gab es Kräuterquark und Fruchtquark – beides kam bei uns richtig gut an.

Ein Andenken zum Schluss

Bevor es zurück zur Schule ging, durften wir im kleinen Museumsshop noch stöbern. Viele von uns fanden ein schönes Andenken an diesen besonderen Tag.

Ein Tag voller Erlebnisse

Unser Ausflug ins ATZ Welzow war ein voller Erfolg. Wir haben nicht nur viel über Ernährung und Geschichte gelernt, sondern auch selbst Hand angelegt, mitgedacht, ausprobiert – und jede Menge Spaß gehabt.

Vielen Dank an das Team des Archäotechnischen Zentrums für diesen unvergesslichen Tag!

Wir kommen gern wieder.

Susann Bastisch
Grundschule Welzow



„Ernten, Danken, Teilen“

Diese 3 Elemente gehören eng zusammen und sind in jedem Jahr besonders beim Erntedankfest aktuell.

Und so feierten wir am 28.09.25 in unserer Kreuzkirche in Welzow mit der Gemeinde den ERNTEDANK GOTTESDIENST, den Pfr. Schulze in Begleitung durch den Organisten Herrn Rißler gestaltete. Mit ihren Obst- und Gemüsekorben zogen die Kinder und Erzieher in die Kirche ein. In Liedern, Versen und Gesprä-



chen lobten sie immer wieder Gottes Schöpfung und seine Gaben im Jahr.

Im Kindergarten gestalteten die Großen und Kleinen vorher einen Dankbarkeits-teppich aus vielen bunten Stoffen. Er hängt jetzt in unserem Eingangsbereich und erinnert uns täglich daran, dankbar für die alltäglichen Dinge zu sein. Feierlich wurden auch die Schulkinder während des Gottesdienstes eingesegnet.



Die reichlichen Gaben konnten wir im Kindergarten sehr gut verarbeiten. Nach dem Erntedankfrühstück kochten wir mit den Kindern u.a. Apfelmus, eine Gemüsesuppe und schnitten Rohkostsalate. Brot und Brötchen konnten wir vom reichlichen Mehl backen.

DANKE, für die vielen Gaben, die von unseren Eltern kamen, sagt das Team des evang. Kindergartens.

Jubiläen

Auf **neunzig erfüllte Lebensjahre** blickte Frau **Gerda Hanath** am 02.10.2025 zurück. Der Bürgermeister, Herr Hilmar Mißbach, gratulierte auf das Herzlichste und wünschte der Jubilarin eine gute Gesundheit und Freude für das neue Lebensjahrzehnt. Gemeinsam mit Ihren Gästen schwelgte Frau Hanath in Erinnerungen. Sie erzählte von Ihrer langjährigen Tätigkeit in der HO. Regelmäßig besucht Frau Hanath den Seniorenclub der Alten Dorfschule und freut sich über das gemeinsame Beisammensein, gesellige Nachmittage und die vielfältigen Veranstaltungen.



Geschichte und Kultur

KULTUR- UND GEMEINDEZENTRUM

„Alte Dorfschule“
Schulstraße 6
03119 Welzow

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo 08:30 – 14:00 Uhr
Di 08:30 – 17:30 Uhr
Mi 08:30 – 17:30 Uhr
Do 08:30 – 17:30 Uhr
Fr 08:30 – 14:00 Uhr



„Alte Dorfschule“ 03119 Welzow, Schulstraße 6

ANSPRECHPARTNERIN

Kerstin Hellwig
Anja Thürmer

Tel. 035751 - 27 7 63
info@aldo.welzow.de

Wöchentliche Veranstaltungen / Seminare / Kurse / Beratungen

Montag	15.00-16.00 Uhr	Eltern Kind Gruppe
	13.00-16.00 Uhr	DRK Suchtberatung (Terminvereinbarung möglich)
	15.00-16.00 Uhr	Eltern Kind Gruppe
	16.00-17.00 Uhr	Kindersport MZWH
	17.30-18.30 Uhr	Sport-Ganzkörpertraining
Dienstag	09.00-12.00 Uhr	Eltern Kind Gruppe
	13.00-15.00 Uhr	Familientreff
	14.00-16.00 Uhr	Seniorentreff
	14.00-16.00 Uhr	soziale Beratung
	Volkssolidarität (jed. 3. Dienstag)	
	14.00-16.30 Uhr	Wohngeldstelle (jed. 2. Dienstag)
	14.30-16.30 Uhr	Reha Sport (2 Kurse)
	13.30-17.30 Uhr	Kinder u. Jugendtreff
	16.30-17.30 Uhr	Chorprobe
	17.30-18.30 Uhr	Qi Gong
Mittwoch	09.00-12.00 Uhr	Eltern Kind Gruppe
	09.30-10.30 Uhr	Senioren sport – Aktiv im Alter
	10.30-11.30 Uhr	Senioren sport – Aktiv im Alter
	13.30-17.30 Uhr	Kinder u. Jugendtreff
	14.00-17.30 Uhr	Familientreff
	18.00-19.00 Uhr	Sport-Ganzkörpertraining
Donnerstag	09.00-12.00 Uhr	Eltern Kind Gruppe
	12.30 -17.00 Uhr	Erziehungs- und Familienberatung (Außensprechstunde)
	Anmeldung über 03563/ 34 88 531	
	13.00-15.00 Uhr	Familientreff
	14.00-16.00 Uhr	Seniorentreff
	13.30-17.30 Uhr	Kinder u. Jugendtreff,
	17.30-18.30 Uhr	Mal- und Zeichenzirkel (14 tätig)
Freitag	09.00-12.00 Uhr	Eltern Kind Gruppe
	13.00 Uhr	Angebote Seniorenbe- gegnungsstätte (siehe Flyer)

Veranstaltungen im NOVEMBER 2025

06.11.2025	14.30 Uhr	Smartphone Café, Generation 55+
13.11.2025	09.00 Uhr	Kaffee Miteinander
19.11.2025	15.00 Uhr	Trauerkaffee (Begleitung mit Kerstin Borchert)
21.11.2025	13.30 Uhr	Senioren-Adventsfeier

Termine Seniorensport Mittwochs je 9:30 Uhr und 10:30 Uhr

05.11.2025	9.30 Uhr + 10.30 Uhr	Seniorensport
12.11.2025	9.30 Uhr + 10.30 Uhr	Seniorensport
19.11.2025	9.30 Uhr + 10.30 Uhr	Seniorensport
26.11.2025	9.30 Uhr + 10.30 Uhr	Seniorensport






Smartphone Café

Diesmal 06.11.

Generation 55+

Sie haben Fragen zur Bedienung Ihres Android Smartphone/Tablet oder Windows PC?

Dann sind Sie im Gemeindezentrum Alte Dorfschule in Welzow herzlich willkommen.

Jeden ersten Donnerstag im Monat 14.30 - 16.30 Uhr.

In angenehmer Atmosphäre beantwortet das Familienzentrum Bergschlösschen Ihre Fragen auf ruhige Art und Weise.







Weitere Informationen zum Familienzentrum erhalten Sie über das Mehrgenerationenzentrum „Bergschlösschen“
Bergstr. 11 | 03130 Spremberg | 03563 2395
www.spremberg.stiftung-spi.de





Trauercafé

Raum für Trauer – Zeit für Begegnung

Manchmal tut es gut, einfach da zu sein.

In unserem **Trauercafé** findest du einen geschützten Raum – für Gespräche, für stille Momente, für gemeinsames Erinnern.
Ganz gleich, wie lange Ihr Verlust zurückliegt oder wie du trauerst: Du bist willkommen.

Begleitet wird das Café von **Kerstin Borchert** (Trauerbegleiterin)

Komm vorbei. Du bist nicht allein.



3. Mittwoch im Monat
20.08 / 17.09 / 15.10 / 19.11 / 17.12. 2025
15 Uhr



Kultur- und Gemeindezentrum „Alte Dorfschule“
Schulstr. 6
03119 Welzow



kostenfrei & anonym




Veranstaltungsübersicht für NOVEMBER 2025

Seniorenbegegnungsstätte Alte Dorfschule

Kontakt & Information: Nicole Chelvier 0177 95 60 691



MITTWOCH, 5.11.2025 	um 9.30 Uhr & um 10.30 Uhr: SENIORENSPORT Buntes Bewegungsangebot im Sitzen und im Stehen (je nach Mobilität) für Körper & Geist. Teilnahme-Obolus: 1,- € pro Person pro Stunde.
FREITAG, 7.11.25 SPIELE-NACHMITTAG 	14.00 Uhr: SPIELENACHMITTAG in der Dorfschule Da wir draußen derzeit nichts verpassen, machen wir es uns drinnen gemütlich und spielen vergnüglich in gemeinsamer Runde. Egal ob Rommé oder Mensch ärgere dich nicht – Kaffee & Kuchen gibt es auch!
MITTWOCH, 12.11.25 SPIELE-NACHMITTAG 	um 9.30 Uhr & um 10.30 Uhr: SENIORENSPORT
FREITAG, 14.11.2025 	14.00 Uhr: Auf geht's zum „Café WOANDERS“! Einmal im Monat fahren wir in ein Café der Region, um uns Kaffee und Kuchen zu gönnen. Einfach Einsteigen, Mitkommen und einen schönen Nachmittag erleben!
MITTWOCH, 19.11.25 	um 9.30 Uhr & 10.30 Uhr: SENIORENSPORT
MITTWOCH, 19.11.25 	15.00 Uhr: NICHT ALLEIN – Trauerkaffee Leben ist immer auch Verlust und Trauer. Statt zu isolieren, kann sie uns auch verbinden und stärker machen. Genau dafür ist dieses Angebot gedacht.
FREITAG, 21.11.2025 	13.30 Uhr: ADVENTSFEIER Der Welzower Seniorenbeirat lädt zur stimmungsvollen Adventsfeier bei Kaffee & Kuchen. Ab 14.30 Uhr spielt das Holzbläserquartett des Landespolizeiorchesters! Preis: 5,- € p.P. Anmeldung bis: 12.11.2025
MITTWOCH, 26.11.25 	ACHTUNG: Heute KEIN SENIORENSPORT !!!
FREITAG, 28.11.2025 	12.00 Uhr: FESTMENÜ mit MARTINSGANS Passend zum Start in die Adventszeit lassen wir es uns heute Mittag richtig gut gehen bei leckerer Gänsekeule, Rotkohl und Klößen! Preis: 20,- € p.P. Anmeldung bis: 19.11.2025



Ansprechpartner: Anja Thürmer (Dipl.-Sozialarbeiter/-päd.) ·
 Telefon: 035751/ 27 76 3
 E-Mail: a.thuermer@welzow.de



Offene Jugendberatung

Wenn es mal Probleme oder Sorgen gibt ...
 ich bin montags bis freitags zu unseren Öffnungszeiten
 erreichbar: Persönlich oder telefonisch unter 035751- 27763

Ansprechpartnerin:
Anja Thürmer oder per Whats App 0160- 7605402

Mo. 09.00 – 15.00 Uhr
 Di. 09.00 – 17.30 Uhr
 Mi. 09.00 – 17.30 Uhr
 Do. 09.00 – 17.30 Uhr
 Fr. 09.00 – 15.00 Uhr

Probleme in der Schule?
 Streit mit Freunden?
 Vor etwas oder jemanden
 Angst haben?

Sich mies fühlen und
 nicht wissen warum?

VOLKSSOLIDARITÄT

Treff Welzow "Goldener Herbst"

Veranstaltungen NOVEMBER 2025

04.11.2025	14.00 Uhr	Rommee Nachmittag
04.11.2025	15.00 Uhr	Reha-Sport
06.11.2025	14.00 Uhr	Bewegen miteinander
11.11.2025	14.00 Uhr	Kaffee und Pfannkuchen
11.11.2025	15.00 Uhr	Reha-Sport
13.11.2025	12.00 Uhr	gemeinsames herbstliches Kochen
18.11.2025	14.00 Uhr	Gedächtnistraining
18.11.2025	15.00 Uhr	Reha-Sport
20.11.2025	14.00 Uhr	Rommee Nachmittag
25.11.2025	14.00 Uhr	Kreativzeit
25.11.2025	15.00 Uhr	Reha-Sport
27.11.2025	12.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen

Änderung vorbehalten!

Ansprechpartner Frau Vogler im Club 27763 (ab 13.00 Uhr)

Soziale Beratungsstelle

Die Beratungsstelle der Volkssolidarität richtet sich an alle Menschen mit Beratungsbedarf in sozialen Fragen. Die Beratung erfolgt kostenfrei und unabhängig von einer Mitgliedschaft in der Volkssolidarität, z.B. zu Fragen der Pflegeversicherung, Schwerbehinderung, Demenzerkrankung und Unterstützung für pflegende Angehörige. Wir informieren über gesetzliche Ansprüche und unterstützen bei der Antragstellung. Gemeinsam suchen wir mit Ihnen nach Lösungen und Unterstützungsmöglichkeiten.

Beratungen erfolgen nach telefonischer Absprache. Sprechzeit in Welzow ist an jedem dritten Dienstag im Monat von 14 – 16 Uhr in der „Alten Dorfschule“.



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

ASF Brandenburg

Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e.V.
ASF Familien- und Nachbarschaftstreff „Sonnenäue“
in der Alten Dorfschule, Schulstraße 6, 03119 Welzow

Ansprechpartnerin: Kathrin Richter
Tel.: 035751 / 279904 Mail: ft.welzow@asf-brandenburg.de

Familientreff

Montag:	9.00 – 12.00 Uhr, 16.00 – 17.30 (MZH/GS Welzow)
Dienstag:	9.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 14.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag:	9.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 14.00 Uhr
Freitag:	10.00 – 12.00 Uhr sowie Termine nach Vereinbarung

Eltern-Kind-Gruppe

Montag:	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag:	9.00 – 10.00 Uhr (Nur nach Anmeldung!)

Änderungen vorbehalten!

Unser Programm im November 2025

Laternenumzug
Am 14.11. um 17 Uhr
Treffpunkt: Neue Heide
Anschließend gemütliches
Zusammensein mit
Lagerfeuer und
Grillwürstchen

**Mittwochs/
Familienstammtisch &
Treff Kunterbunt**
14.00-17.30 Uhr
05.11. Wir basteln Laternen
12.11. Herbstspaziergang zum
Wildgehege
19.11. Adventsbastelei
(Unkostenbeitrag 2€)
26.11. Adventsbäckerei
(Unkostenbeitrag 2€)

Eltern-Kind-Gruppe

Mo-Di-Mi-Do von 9.00-12.00 Uhr
(kostenfreie Angebote)

**-Achtung! betriebsbedingt
kein Angebot am 04. und 13.11.**

Freies Spielen & Zeit für Elterngespräche
03.11./10.11./17.11 und 24.11

06.11. Laternen basteln
11.11. Sensorisches Spielen und Erleben
18.11. Erkunden der Krabbellandschaft
20.11. Gestalten eines Bildes
25.11. Erkunden der Musikkiste
27.11. Stöbern in der Bücherbox

Am 07.11.
von 9.00 – 11.00 Uhr
Mitbring-
Familienfrühstück
Bitte anmelden!

Vereine und Organisationen

Beiträge zur Welzower Geschichte

Welzower Straßennamen (14)

3. Straßen auf dem Territorium der ehemaligen Landgemeinde Neu Welzow (10)

Siedlung Welzow-West (1)

Mit der „Dritte(n) Verordnung zur Sicherung von Wirtschaft und Finanzen und zur Bekämpfung politischer Ausschreitungen“ vom 6. Oktober 1931 schob die Brüning-Regierung u.a. Maßnahmen zum Bau „vorstädtischer Kleinsiedlungen“ (der Begriff wurde etwas später durch „Stadttrandsiedlungen“ ersetzt) und zur Schaffung von Kleingärten für Erwerbslose an. Ziel sollte es sein, Arbeiter sesshaft zu machen und Erwerbslosen den Lebensunterhalt zu erleichtern. Auf dieser Grundlage erließ Reichskommissar Saason am 10. November 1931 die „Richtlinien für vorstädtische Kleinsiedlungen und Bereitstellung von Kleingärten für Erwerbslose“.

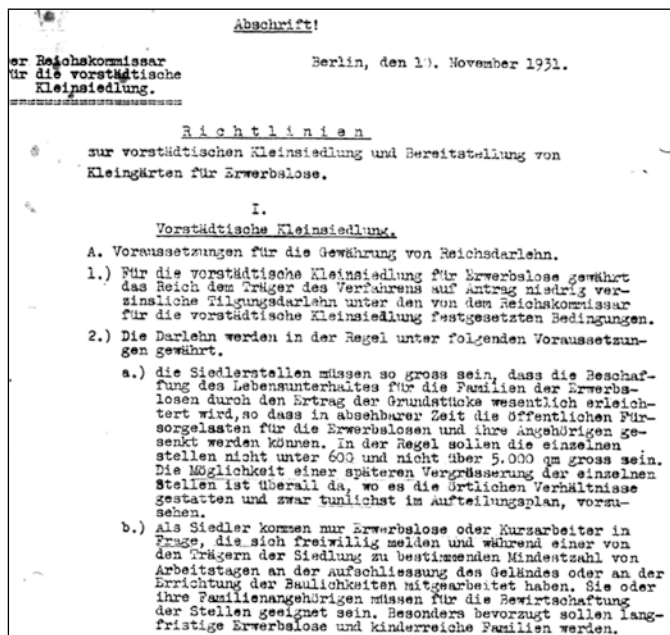


Abbildung 1: Richtlinien vom 10. November 1931, Ausschnitt; Quelle: Siedler Welzow-West e.V.

Die Gemeindevertretung Welzow wollte davon auch profitieren und schuf alle Voraussetzungen für den Bau von 20 Siedlerstellen, die bereits zu Weihnachten 1932 bezogen werden konnten (s. Welzower Bote Dezember 2022 und Januar 2023). Ein zweiter Bauabschnitt mit weiteren 20 Siedlerstellen war bereits vorbereitet.

Durch die Machtübertragung an die Nazis am 30. Januar 1933 kam es aber nicht mehr zur Ausführung. Die neuen Machthaber erließen bereits am 20. Februar 1933 neue Richtlinien für den Bau von Stadttrandsiedlungen. Hauptunterschied zu den vorhergehenden Bestimmungen war die Umstellung des Siedlungsprogramms von einer Wohlfahrtsmaßnahme für Erwerbslose zu einer Wirtschaftsmaßnahme mit dem Ziel der Lenkung des Arbeitskräftepotenzials. Kurzarbeiter wurden dabei anfänglich eingebunden und gefördert. Ab 1935 sollten nur noch Vollbeschäftigte berücksichtigt werden.

Durch die vorgezogenen Gemeindewahlen im März 1933 verzögerte sich der II. Bauabschnitt weiter und wurde ab Juni 1933 zunächst für zehn Siedlerstellen wieder aufgenommen, die aber erst bis Anfang 1935 realisiert wurden.



Abbildung 2: Bau der Kriegsoffiziersiedlung, 1935; Quelle: Gerhard Sawall, Welzow

Im Januar 1934 ging bei der Gemeindeverwaltung Welzow ein Antrag der NS-Kriegsoffiziersversorgung (NSKOV) ein, in dem sie 20.000 qm Siedlungsland anschließend an die „Stadttrandsiedlung“ für eine NSKOV-Siedlung erwerben wollte. Im August 1934 genehmigte die Gemeindevertretung den Verkauf für 30 Reichspfennig/qm (Anfang 1935 wurde der Verkauf in eine kostenlose Überlassung geändert, weil es ansonsten keine staatliche Förderung gegeben hätte). Am 10. November 1934 erfolgte die Grundsteinlegung für diese Siedlung im Beisein des NSKOV-Gauleiters Hans Oberlindober.

Noch vor Abschluss aller Baumaßnahmen am 10. Januar 1935 beschloss die Gemeindevertretung die Benennung der Straßen in beiden Siedlungen, hier bereits erstmalig „Siedlung West“ genannt: Ziethen-, Gneisenau-, Blücher-, Scharnhorst-, Bülow-, Kluck-, Moltke- und Richthofenstraße.

Nach Hermann Schneider (1936) erfolgte die Benennung der Straßen „nach Helden des Weltkrieges“.

Johannes Lademann schrieb 1979 in seiner Chronik, dass

die Benennung „nach den Krieg glorifizierenden Namen von Kriegsverbrechern und sonstigen Mordbrennern“ geschehen sei. Und das, obwohl zu dieser Zeit bereits die Befreiungskriege 1813/15 in die „revolutionären Traditionen“ der DDR aufgenommen worden waren!? Beide Aussagen sind aus ihrer Zeit heraus verständlich, aber die Beurteilung sollte doch wesentlich differenzierter erfolgen.



Abbildung 3: Hans Joachim von Zieten, Abbildung im Welzower Anzeiger vom 26. Januar 1936 zum 150. Todestag; Quelle: Heidemuseum Spremberg

Die Ziethenstraße (heute Breitscheidstraße) wurde nach Hans Joachim von Zieten (seltener auch „Ziethen“ geschrieben) benannt. Er wurde 1699

in Wustrau im Ruppiner Land geboren und starb 1786 in Berlin. Zieten war einer der berühmtesten Kavalleriegeneräle der preußischen Geschichte und ein enger Vertrauter von König Friedrich dem Großen.

Er wurde als Sohn eines Landedelmannes in sehr einfachen Verhältnissen geboren und versuchte sich bereits mit 16 Jahren in militärischen Diensten. Aber wegen seines kleinen Wuchses wurde er häufig verspottet und nicht ernst genommen, ebenso bei Beförderungen. Dadurch entwickelte Zieten ein starkes Selbstbewusstsein, das anfänglich aber manchmal auch zu Streitigkeiten und sogar Duellen mit Vorgesetzten führte. Deshalb musste Zieten zeitweilig den Dienst quittieren und ein Jahr Festungshaft in Königsberg (heute Kaliningrad, Russland) verbüßen.

1730 trat Zieten in die neu gebildete Husarenkompanie in Potsdam ein, wo er bereits ein Jahr später zum Chef der neu aufgestellten zweiten Kompanie berufen wurde. Der Soldatenkönig sandte ihn 1735 mit seiner Einheit zum Reichsheer an den Rhein, wo er an Kämpfen gegen Frankreich teilnahm.

In den Ersten Schlesischen Krieg zog Zieten 1741 als Chef einer Schwadron (Kavallerieeinheit in Stärke einer Kompanie). Dabei zeichnete sich seine Einheit in Gefechten mit den Österreichern aus. Dafür erhielt er den Orden „Pour le Mérite“ und als Oberst sein eigenes Regiment „Husarenregiment Joachim von Zieten“. 1744/45 gelangen seinem Regiment mehrere spektakuläre militärische Siege teilweise gegen überlegene Gegner. Daraus entwickelte sich zum einen sein Spitzname „Zieten aus dem Busche“, weil seine Truppe plötzlich und unerwartet dort auftauchte, wo der Feind ihn nicht vermutete (Bis in das 20. Jahrhundert wurde das Sprichwort „wie Zieten aus dem Busche“ häufig gebraucht im Sinne von „aus heiterem Himmel“).

Berühmt bis in die heutige Zeit wurde sein sogenannter „Zietenritt“. Mit einer gewagten nächtlichen Durchquerung der Stellungen eines 20.000 Mann starken feindlichen Korps ermöglichte sein Regiment die Vereinigung der königlichen Hauptarmee mit dem Korps des Markgrafen von Brandenburg-Schwedt. Diese „Husarenstücke/Husarenstrieche“ (das Sprichwort soll auch auf den „Zietenritt“ zurückgehen) machten ihn populär und brachten ihm die Beförderung zum Generalmajor.

Mit Beginn des Zweiten Schlesischen Krieges (Siebenjähriger Krieg) warb König Friedrich der Große um Zieten und beförderte ihn zum Generalleutnant. Nach mehreren erfolgreichen Gefechten verlieh der König ihm den Schwarzen Adlerorden und beförderte ihn zum General der Kavallerie. Der König vertraute ihm sogar mehrfach bei Abwesenheit den Oberbefehl der preußischen Armee an. Aus dem Gefecht bei Leuthen in Schlesien (heute Lutynia, Polen) entwickelte der Volksmund später einen sehr bekannten Zungenbrecher:

*„Der Leutnant von Leuthen
befahl seinen Leuten
nicht eher zu läuten,
bis der Leutnant von Leuthen
seinen Leuten das Läuten befahl.“*

Am Ende des Krieges gehörte Zieten zur Elite des Königreichs und zum verschworenen Freundeskreis des Monarchen.

Nach dem Krieg widmete er sich als Kavallerieinspekteur des preußischen Heeres der Ausbildung der reitenden Einheiten.

Seine letzten Lebensjahre verbrachte Zieten in Berlin und auf seinem Gut Wustrau. 1786 starb er in Berlin, wurde aber neben der Wustrauer Dorfkirche beigesetzt.

Theodor Fontane widmete ihm 1847 das Gedicht „Der alte Zieten“. Straßen in Berlin und anderen Städten sind nach ihm benannt, ebenso die Bundeswehrkaserne in Beelitz.

Sein Gutshaus, das er 1743 anstelle eines älteren erbauen ließ, wird heute privat als „Brandenburg-Preußen Museum“ geführt.

Drei Straßen wurden nach Helden der Befreiungskriege von der napoleonischen Fremdherrschaft 1813/15 benannt.



Abbildung 4: Schloss Wustrau; Foto: Uwe Kulke, 2017

Namensgeber für die Scharnhorststraße (heute Ernst-Thälmann-Straße) war Gerhard von Scharnhorst, geboren 1755 bei Hannover, gestorben an den Folgen einer Verwundung am 28. Juni 1813 in Prag.

Neben Graf Neidhardt von Gneisenau war er - als Vorsitzender der Militär-Reorganisations-Kommission - seit Juli 1807 (nach den vernichtenden Niederlagen Preußens bei Jena und Auerstedt gegen Napoleon) der entscheidende Organisator der preußischen Heeresreform. Seine wichtigste Erkenntnis: der Zusammenhang zwischen Militärreform und gesellschaftlichen Veränderungen!

Als Sohn eines Quartiermeisters war ihm die militärische Laufbahn vorgeschrieben. Von 1773 bis 1782 diente Scharnhorst in der kurhannoverschen Armee. Dann wurde er als Lehrer an die neugegründete Artillerieschule, kurze Zeit später an die Kriegsschule berufen.

1793/95 nahm er mit seiner reitenden Batterie (Artillerie-Kompanie) im Bestand alliierter Verbände an Feldzügen in Flandern und Holland teil. Seine Beobachtungen fasste Scharnhorst nach dem Krieg in mehreren Denkschriften über Reformen der kurhannoverschen Armee zusammen. Da seine Reformvorschläge unbeachtet blieben, trat er 1801 als Oberstleutnant der Artillerie in den preußischen Dienst und wurde zum Direktor der Lehranstalt für Infanterie- und Kavallerieoffiziere ernannt. Einige seiner Schüler wurden später seine Freunde und Mitarbeiter bei der Heeresreform wie Carl von Clausewitz. 1802 gründete Scharnhorst die Militärische Gesellschaft in Berlin, die Keimzelle der Heeresreform. 1804 in den Adelsstand erhoben und zum Oberst befördert, wurde er Chef des Stabes verschiedener Verbände. In der Schlacht bei Auerstedt 1806 verwundet, machte er den Rückzug Blüchers nach Lübeck mit. Für seine Verdienste in der Schlacht bei Preußisch Eylau (heute Bagrationowsk, Russland; benannt nach dem Fürsten Bagration, der 1807 auf russischer Seite an der Schlacht teilgenommen hatte) wurde Scharnhorst der Orden „Pour le Mérite“ verliehen. Nach dem Frieden von Tilsit, gemäß dem Preußen große Gebietsverluste hinnehmen, eine dauerhafte Besatzung anerkennen und Kriegskontributionen zahlen musste, ernannte ihn der König am 25. Juli 1807 im Rang eines Generalmajors zum Chef des Kriegsdepartements (Ministerium), zum Chef des Generalstabes und zum Vorsitzenden der Militär-Reorganisations-Kommission, zu deren wichtigsten Mitgliedern u.a. Gneisenau und Clausewitz gehörten.

Er reorganisierte das Heer von Grund auf, indem er Qualifikationsvoraussetzungen für den Offiziersstand einführte, das Werbesystem beseitigte und durch die Ausbildung der Rekruten eine starke Reserve aufbaute. Scharnhorst schuf auch die entwürdigende Prügelstrafe für Soldaten ab. Er wandelte das Söldnerheer in ein stehendes Volksherr um und bereitete so die Organisation der Landwehr (Volksmiliz, die zu unterstützenden Handlungen für das Heer herangezogen wurde; Einheiten nahmen aber auch an Kämpfen teil) und die Befreiung Deutschlands von Napoleon vor.



Abbildung 5: Scharnhorst, Abbildung im Welzower Anzeiger vom 27. Juni 1938 zum 125. Todestag des „Vorkämpfer(s) der deutschen Wehrmacht“, Quelle: Heidemuseum Spremberg

Berlin beigesetzt. Die Grabstätte ist Ehrengrab der Stadt Berlin. Der Invalidenfriedhof war nach 1945 unmittelbares Grenzgebiet, die rückwärtige Begrenzung versah die DDR ab 1961 mit einer Grenzmauer. Obwohl viele Grabstellen zu DDR-Zeiten eingeebnet wurden, wagte man sich an sein Grab nicht heran. Heute steht der gesamte Invalidenfriedhof unter Denkmalschutz.

König Friedrich Wilhelm III. ließ ihm auch eine Bildsäule vor der Hauptwache in Berlin, der Gedenkstätte der Befreiungskriege (heute Neue Wache, Zentrale Gedenkstätte für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft), errichten.

Die Nazis bemächtigten sich seines Namens als vermeintlicher „Vorkämpfer der deutschen Wehrmacht“. Die BRD legte bewusst die Gründung der Bundeswehr 1955 auf den 12. November, den 200. Geburtstag von Scharnhorst. Die Panzerkaserne in Munster trägt seinen Namen, ebenso der Preis für die Jahrgangsbesten der Offiziersanwärterjahrgänge des deutschen Heeres.

Aber auch in der DDR, wo man ständig auf der Suche nach „revolutionären Traditionen“ in der deutschen Geschichte war, wurde seine Lebensleistung geehrt. So trug die in Friedenszeiten höchste militärische Auszeichnung seinen Namen: „Scharnhorst-Orden“.

Fortsetzung folgt
Uwe Kulke

Ergänzung zum Beitrag über den Tagebau Welzow-Süd (1959-1990), Welzower Bote März 2019

In dem Beitrag hatte ich die Frage aufgeworfen, warum der Tagebau genau diesen Namen erhalten hat, obwohl er mit Welzow direkt nichts zu tun und zu keinem Zeitpunkt südlich von Welzow gelegen hat.

Da ich in Gesprächen mit Mitarbeitern des Tagebaus, auch in verantwortlicher Position, keine Antwort erhalten hatte, begab ich mich auf eigene Spurensuche.

Dabei hat sich meine Vermutung bestätigt, dass die Bezeichnung als Welzower Kohlenfeld auf die Eintracht AG zurück geht. Diese hatte sich bis Ende der 1920er Jahre durch Verträge mit Gutsbesitzern, Landgemeinden sowie Privat- und juristischen Personen die Kohlenabbaurechte zwischen Welzow und Spremberg sowie bis Papproth und Radeweise im Norden gesichert. Diese waren als Zukunftsfelder vorgesehen und sollten – auf Grund der Tiefe der Flöze und des Standes der Technik – erst ab den 1950/60er Jahren abgebaut werden. Die Eintracht AG nutzte ihre Beteiligungen an den Niederlausitzer Kohlenwerken (NKW) sogar dazu, dass die rentable Grube „Consul“ in Pulsberg 1930 aufgelassen werden musste und verleibte sich auch deren Kohlenfelder ein. Nach der Arisierung der Eintracht AG 1939/40

gingen die Kohlenfelder an die Anhaltischen Kohlenwerke (AKW) und nach deren Enteignung 1948 in Volkseigentum über.

Auch bei der Bezeichnung „Welzow-Süd“ wurde ich fündig. Der IV. Parteitag der SED im März/April 1954 konstatierte, dass das wirtschaftliche Wachstum in der DDR nur gewährleistet werden kann, wenn die Energiewirtschaft, und als deren Grundlage die Braunkohlen-Industrie, überproportional expandiert. Daraus wurde das erste Kohle- und Energieprogramm der DDR entwickelt.

Um diese „überproportionale Expansion“ zu erreichen, war der Aufschluss von bis zu 20 neuen Tagebauen in der Lausitz bis 1960 vorgesehen. U.a. sollte das Welzower Kohlenfeld durch zwei Tagebaue gleichzeitig abgebaut werden. Geplant war der Aufschluss des Tagebaus Welzow-Nord ab 1958, des Tagebaus Welzow-Süd ab 1959. Durch fehlende finanzielle Mittel konnte aber nur ein Teil der geplanten Neuaufschlüsse tatsächlich realisiert werden. Auch der Tagebau Welzow-Nord wurde gestrichen. Die Bezeichnung Welzow-Süd blieb aber trotzdem erhalten, weil er ab 1959 im Süden des Kohlenfeldes – südöstlich von Haide-mühl bei Gosda – aufgeschlossen wurde. Der Name bezieht sich also auf die Lage im Welzower Kohlenfeld. Inzwischen hat der Tagebau auch die für den Tagebau Welzow-Nord vorgesehenen Teile um Pulsberg, Klein und Groß Buckow sowie Radeweise und Straußdorf abgebaut.

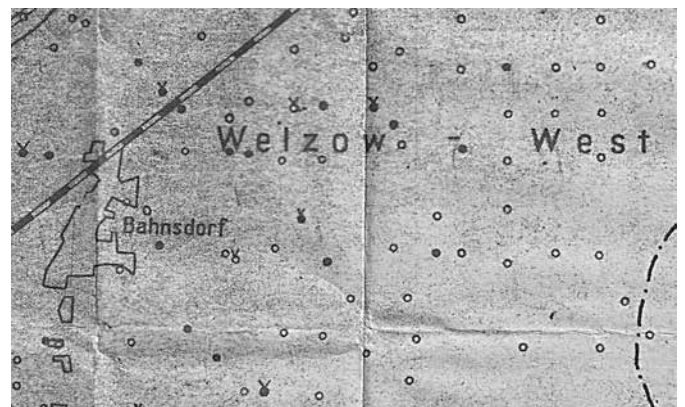


Abbildung 6: Bohrlochkarte der Kohlenfelder um Welzow, Ausschnitt, undatiert; Quelle: Archiv Uwe Kulke

Welzow sollte aber etwas später noch einen weiteren Tagebau erhalten. Im dritten Energie- und Kohleprogramm der DDR von 1965 war der Aufschluss des Tagebaus Welzow-West ab 1967 vorgesehen. Dieser sollte die Kohlenfelder westlich von Welzow um Bahnsdorf und Lindchen abbauen. Auch dieser wurde nicht realisiert. Gründe waren entweder fehlende Investmittel oder die neue politische Ausrichtung in der DDR, wobei die Braunkohle durch sowjetisches Erdöl und -gas substituiert werden sollte. Diese politische Fehlentscheidung führte Ende der 1960er Jahre zu einer Energiekrise („Kohlenkrise“) in der DDR, weil z.B. der Tagebau Greifenhain sowie die Planungen für den Tagebau Cottbus-Nord eingestellt und die Zentralwerkstatt (ZW) Welzow aus dem Braunkohlensektor herausgelöst und der Bauindustrie zugeteilt wurden. Die Sowjetunion war aber nicht bereit, der DDR die erforderlichen zusätzlichen Mengen an Erdöl und -gas zu liefern, auch weil die DDR einen Teil der Lieferungen auf dem Weltmarkt gegen Devisen wieder veräußert hat. Die Rückabwicklung dieser Fehlentscheidung hat der DDR in den 1970er Jahren Abermillionen DDR-Mark gekostet. Selbst der 1. Sekretär der Bezirksleitung Cottbus der SED, Werner Walde, hatte sich Anfang der 1970er Jahre vergeblich für die Rückgabe der ZW Welzow an die Kohleindustrie eingesetzt.

Möglicherweise hat aber auch die Sowjetunion einfach nur ihr Veto eingelegt, um die Sicherheit des Welzower Flugplatzes nicht zu gefährden.

Uwe Kulke

Quelle: Dieter Sperling und Wolfgang Schossig, Wirtschaftsorganisation der Braunkohlen-Industrie in der SBZ/DDR von 1945 bis 1990, Cottbus, 2015, In: Schriftenreihe des Fördervereins Kulturlandschaft Niederlausitz e.V.

Zur Information

Die Ausstellung zur Welzower Geschichte im Rathaus öffnet in diesem Jahr letztmalig am Sonnabend, den **29. November von 14:00 bis 16:00 Uhr**.

Eine zusätzliche Öffnung erfolgt am Montag, den 17. November von 15:00 bis 17:00 Uhr.

Ab 17:00 Uhr können Interessierte am Treffen der Heimatfreunde teilnehmen, mit uns ins Gespräch kommen oder auch Sachzeugen Welzower Geschichte übergeben.

Welzower und Gäste sind herzlich willkommen.

Über die Öffnungszeiten im Jahr 2026 informieren wir rechtzeitig im Welzower Boten.

Die Welzower Heimatfreunde

MAL WAS NEUES – WURFSCHEIBE ?

DIE SCHÜTZENGILDE ZU WELZOW SCHIEßT SEIT JUNI 2000, DIE DISZIPLIN „WURFSCHEIBEN-SCHIEßEN“ AUF DEM WELZOWER WURFSCHIEBENSCHIEßSTAND.

WIR WOLLEN DIESE DISZIPLIN FÜR INTERESSENTEN ERLEBBAR MACHEN.



WANN: JEDEN 4. SONNTAG IM MONAT

Wo: Flugplatz Welzow, Wurfscheibenschießplatz

Wer: Jede:r Interessent:in ab 18 Jahre ob sportlich organisiert oder Laie, Bitte bei mehr als 3 Schützen oder Informationsbedarf, anmelden unter www.schuetzengildewelzow.de und Kontaktformular verwenden.

Weitere Termine 2025: 22.11. ab 14.00 Uhr und letztmalig in diesem Jahr 07.12.2025 ab 10.00 Uhr.

Preis pro Schütze für 25 Schuß Munition, Versicherung, 15 Scheiben, Leihgebühr Waffe und Schießleiter ca. 20,00 €



Archäotechnisches Zentrum (ATZ) Welzow

Fabrikstraße 2 | 03119 Welzow | Telefon: 035751-286224 | www.atz-welzow.de

Das atz spinnt

Verspinnen von allerlei Wolle mit Spinnwirtel & Spinnrad
Wer hat, bitte sein eigenes Spinnrad mitbringen! Für alle Neueinsteiger stehen Spinnwirtel und Spinnräder zum Ausprobieren im atz bereit.

Termin: Mittwoch, den 12. November 2025

Zeit: von 16 bis 18 Uhr

Kosten: 2,00 € für Wasser & Strom in das Spendenschaf

Anleitung: Tabea Kobalz

Kammweben

Nach einer kurzen Einführung in diese schöne alte Handarbeit geht es an das Weben von bronzezeitlichen Mustern. Dieser Kurs ist geeignet für Anfänger & Fortgeschrittene. Mit Hilfe eines Gatterkamms und verschieden farbiger Wolle fertigen wir uns bunte Bänder an, die sich je nach Größe oder Breite als Schlüsselband, Arm- oder Haarband eignen oder aber unser Gewand als Gürtel schmücken.

Termin: Donnerstag, den 13. November 2025

Zeit: von 16 bis 20 Uhr

Kosten: 12,00 € inklusive Material für ein Band

Teilnehmer: maximal 12 Personen

Anleitung: Kristine Messenbrink

Weihnachtstöpfern

Heute können Sie sich mit Ihrer Familie auf die Adventszeit einstimmen. In gemütlicher Atmosphäre formen wir aus Ton Adventsdekoration und kleine Weihnachtsgeschenke. Ihre kreativ gestalteten Objekte brennen wir hier im atz, so dass Sie sich diese zeitnah abholen können.

Termin: Dienstag, den 18. November 2025

Zeit: von 16 bis 18 Uhr

Kosten: 10,00 € inklusive Material und selbst gefertigten Produkten

Teilnehmer: maximal 12 Personen

Anleitung: Jennifer Wenzler



Adventskranz

In diesem kreativen Workshop stellen wir einen Tür- oder Tischkranz als weihnachtliche Dekoration aus Naturmaterialien her.

Termin: Samstag, den 22. November 2025

Zeit: von 14 bis 17 Uhr

Kosten: 20,00 € inklusive Material für einen Kranz

Teilnehmer: maximal 12 Personen, Anmeldung bis zum 15.11.2024

Anleitung: Karin G. Bürger

Weihnachtsschmuck aus Filz

In diesem Workshop erlernen Sie das alte Handwerk des Nass- und Trockenfilzens bei der Herstellung eines persönlichen Weihnachtsschmuckes für den Weihnachtsbaum oder zum Verschenken. Sie fertigen Weihnachtsschmuckkugeln, Sterne oder Herzen aus mehrfarbiger oder natürlich heller und dunkler Wolle mit Anhänger an.

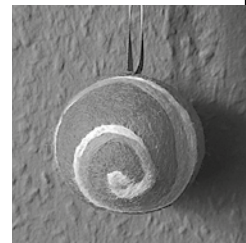
Termin: Freitag, den 27. November 2025

Zeit: von 16 bis 19 Uhr

Kosten: 12,00 € inklusive Material

Teilnehmer: maximal 10 Personen

Anleitung: Dr. Stefan Solleder & Martina Fisser



Welzow prämiiert beste Tiere – Sparte Geflügel glänzt mit 71 Tieren

Am 27.09.2025 und 28.09.2025 fand die diesjährige Freilandausstellung des Rassegeflügel- und Kleintierzuchtvereins Welzow und Umgebung e. V. statt. Auf dem Gartengrundstück von Zfrd. Rüdiger Geike wurden die besten Tiere zur Schau gestellt.

Die Ergebnisse der Abteilung Rassekaninchen waren beeindruckend, da keines der 58 Tiere das Prädikat „nicht befriedigend“ oder „ohne Bewertung“ bekam. Alle Tiere wurden durch den Cottbuser Preisrichter für Rassekaninchen Thomas Büschel kritisch beäugt und mit den Ergebnissen „gut“ oder „sehr gut“ ausgezeichnet. Preise gingen in diesem Jahr an die Zuchtgemeinschaft Siegel (Perlfelh), Zfrd. Lothar Koark (Deutsche Riesen, wildfarben), Zfrd. Peter Stoppa (Blaue Wiener) und Zfrd. Dieter Zinapold (Mecklenburger Schecken, schwarz-weiß). Besonders freute sich die Abteilung über zwei JugendzüchterInnen. Mila Palme aus Elsterheide und Kevin Urban aus Spremberg/Grodok erhielten auf Blaue Holicer und Sachsengold einen Ehrenpreis. Herzlichen Glückwunsch!

Bei der Abteilung Geflügel, die ebenfalls bunt gemischt durch Tauben, Hühner, Puten und Co. präsent war, erhielten sechs Tiere das Prädikat „hervorragend“ und wurden mit Preise ausgezeichnet. Der Verein gratuliert den Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunden für die grandiose Arbeit und Leistung.

Der Verein wünscht den acht Ausstellenden der Abteilung Geflügel und den 10 Teilnehmenden der Abteilung Kaninchen viel Erfolg für das kommende Zuchtjahr, in dem aller Voraussicht

nach wieder eine Freilandausstellung stattfinden wird. Schlussendlich geht ein besonderer Dank an alle Menschen und Organisationen, die zum Erfolg der Ausstellung durch Ihre Spenden und Unterstützungen beitrugen. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Stadt Welzow und die Sponsoren von Ehrenpreisen.

Bei Interesse an einer Mitgliedschaft wenden sich Interessierte an Zfrd. Rüdiger Geike (035751 12278) oder Zfrd. Sebastian Kron (kaninchen-d229@gmx.de).

Gut Zucht und auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr

Im Namen des Vorstandes
Sebastian Kron



Soziale Dienste

Alles rund um ehrenamtliches Engagement!

Sie möchten anderen Ihre Zeit schenken, egal ob Kindern, Jugendlichen oder älteren Menschen?
 Sie möchten, dass Ihnen oder Menschen in Ihrem Umfeld Zeit geschenkt wird.
 Sie haben Interesse an interessanten Veranstaltungen, wie „Blümchenkaffee“, Literatursalon, Bildungszentrum 55+, „Tag der Nachbarn“ und anderen

Informationen und Engagementberatung

FreiwilligenAgentur/ Örtliche Liga Spremberg (freiwilliger Zusammenschluss der sozialen Vereine, Verbände, Institutionen, Kirchen und der Stadt Spremberg)
 Ansprechpartnerin: Sabine Rackel, 0172 6170046

Sie möchten Unterstützung und Beratung?

Sozialberatung Ansprechpartnerin: Anne Groß, 0152 54647457

Frauennottelefon Hilfsangebote für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder (Frauennotwohnung), Ansprechpartnerin: Erika Nogai, 03563 6090319

FWA FREIWILLIGEN
AGENTUR
SPREMBERG



VOLKSSOLIDARITÄT

LV Brandenburg e.V.

Verbandsbereich Lausitz

Lagfa  Brandenburg
Spremberg Landesarbeitsgemeinschaft
der freiwilligen Agenturen
im Land Brandenburg

Außensprechstunde des Landkreises Spree-Neiße, Fachbereich Soziales - Betreuungsbehörde

- Beratung und Beglaubigung zu Vorsorgevollmachten sowie Betreuung

Durchführung von Sprechstunden des Landkreises Spree-Neiße, Fachbereich Soziales - Betreuungsbehörde

**Die nächste Sprechstunde
findet am Donnerstag, 20.11.2025
in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt.**

Wo: Stadtverwaltung Welzow, Poststraße 8, Zimmer 11

*Um Voranmeldungen wird gebeten!
(Tel. 035751 - 25045, Frau Lehnigk)*

Ansprechpartner: Herr Casper/ Frau Petrick



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK- Kleiderkammer

Außenstelle Welzow
Spremberger Straße 51
Telefon: 035751/ 12 651

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag - Freitag 08:00 - 14:00 Uhr

Ausgabe und Annahme von Bekleidungsstücken aller Art.

Das Team der Kleiderkammer würde sich über eine rege Inanspruchnahme freuen.

Ambulanter Hospizdienst braucht SIE



Malteser Hilfsdienst e.V.
Spremberg

Der Malteser Hilfsdienst e.V. sucht Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten.

Unsere Arbeit ist auf das Engagement von ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und -begleitern angewiesen, die ihre Zeit schenken und ihre Erfahrungen einbringen, um Menschen auf ihrem letzten Lebensweg zu begleiten. Sie spenden Trost und stehen Familien in der Zeit des Abschiednehmens und der Trauer bei.

Wir laden Sie herzlich ein, mehr über unser Team zu erfahren. Wir freuen uns über Ihren Anruf.

Ansprechpartnerin: Nicole Benics
Kordinatorin Ambulanter Hospizdienst Spremberg
Tel.: 0151 58026105

Diakoniestation Welzow gGmbH
Cottbuser Straße 18 • 03119 Welzow
Tel.: 035751 / 12925 • Fax: 035751 / 27801

Wir helfen Ihnen und unterstützen Sie in allen Fragen der Pflege und Betreuung in Ihrem zu Hause:

Häusliche Krankenpflege • Hauswirtschaftliche Hilfe • Tagespflege • Soziale Beratung • Betreuungsangebote • Essen auf Rädern • ambulante Hospizarbeit • Hausnotrufdienst

Termine:

Tagespflege	Montag bis Freitag, 9.00 - 15.00 Uhr
Sportgruppe	Das Angebot bleibt weiterhin ausgesetzt.
Soziale Beratung	Montag bis Freitag zu unseren Bürozeiten sowie nach Vereinbarung

Wohnen zu Hause

Beratung zur Wohnraumanpassung für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen

- kostenfreie Erstberatung
- Beratungsgespräche vor Ort
- Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei Antragstellungen
- Abklärung baurechtlicher Fragen



- Herstellung von Kontakten zu Baufirmen und Sanitätshäusern
- Unterstützung bei der Auswahl der ausführenden Firmen
- punktuelle Begleitung der Umbauarbeiten
- Unterstützung bei der Abrechnung geförderter Maßnahmen
- Dokumentation



Lebenshilfe Region Spremberg e. V.
Heinrichstraße 10 in 03130 Spremberg
Tel.: 03563 / 900 43, Fax: 03563 / 60 28 65
Mail: info@lebenshilfe-spremborg.de



WELZOWER HKP

Ambulanter Pflegedienst

KONTAKT FÜR INDIVIDUELLE BERATUNG

Sie haben Fragen?
 Dann zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns jetzt.
 Wir beraten Sie gern.

Welzower Hauskrankenpflege PaRi UG
 Rico Stoppe & Patricia Buchan
 Spremberger Str. 55
 03119 Welzow

Telefon: 035751 / 2793 33
 Mobil 0 1522/9438070

E- Mail info@welzower-hkp.de
 www.welzower-hkp.de



soziale DIENSTE

KISS
 Kontakt- und Informationsstelle
 Selbsthilfe - Spremberg



ALBERT SCHWEITZER
 KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
 ASF Brandenburg

OFFENER GESPRÄCHSKREIS

LÜGEN, NEID und RECHTHABEREI.
 MACHTSPIELE, SCHULDUMKEHR und
 OPFERROLLE. Die Liste manipulativer
 Eigenschaften ist lang. Toxische
 Menschen begegnen uns im Job, in der
 Freizeit und in der Partnerschaft.
 Sie übernehmen keine Verantwortung,
 sind ewig unzufrieden und nicht in der
 Lage sich zu entschuldigen.
 Sie rauben uns Energie und manchmal
 sogar den Verstand.

Wie können wir uns besser vor
 toxischem Verhalten schützen? Wie
 können wir nach narzisstischem
 Missbrauch heilen?

Du bist selbst betroffen oder einfach nur
 interessiert?
 Dann fühl Dich herzlich eingeladen in
 unseren Gesprächskreis.



Jeden 3. Donnerstag im Monat
 18.09, 16.10, 13.11, 11.12.25
 16 Uhr



KISS - Selbsthilfekontaktstelle
 Spremberg
 Bergstraße 18
 03130 Spremberg

Kostenfrei. Anonym. Freiwillig.

"TOXISCHER MISSBRAUCH"



Weil reden hilft.

03563 348 85 28
 kiss@asf-brandenburg.de

www.asf-brandenburg.de
 www.selbsthilfe-spremborg.de





**Mehr
Generationen
Haus**

Arbeitslosenverband
Deutschland,
Landesverband
Brandenburg e. V.

Mehrgenerationenhaus „Ilse“ Großräschen

Rudolf-Breitscheid-Str. 05
01983 Großräschen
Telefon 035753 16333

**Wo Menschen aller
Generationen sich begegnen.**



Öffnungszeiten

Mo. und Do. 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Di. 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mi. 09:00 bis 12:00 Uhr

Möbel- und Textilbörse

Wir nehmen ständig an:

**Gebrauchte Möbel, Haushaltsgegenstände, Haushalts-
waren und Bekleidung in gebrauchsfähigem Zustand**

Möbel werden kostenlos durch unsere Mitarbeiter abgeholt.

ZUHÖREN HILFT. Helfen Sie mit!

Ehrenamt bei der TelefonSeelsorge Cottbus

Wir bieten

- ▶ eine qualifizierte, kostenfreie Ausbildung,
- ▶ regelmäßige Begleitung und Fortbildungen,
- ▶ eine flexible Dienstplanung
- ▶ langfristiger Einsatz in Cottbus
- ▶ sinnstiftendes Ehrenamt in starker Gemeinschaft

Jetzt informieren!

- ▶ Dienststelle Cottbus
Telefon 0355 – 472831
www.ktsbb.de



TelefonSeelsorge
Berlin-Brandenburg



**ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE**

ASF Brandenburg

ALBERT-SCHWEITZER-FAMILIENWERK
BRANDENBURG E.V.

Information des Albert Schweitzer Familienwerk Brandenburg e.V. - TAFEL WELZOW -

Täglich vernichten Supermärkte und Fachgeschäfte große Mengen Lebensmittel, obwohl sie noch verzehrt werden könnten. Demgegenüber stehen immer mehr Menschen, die Unterstützung benötigen, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten.

Unsere Tafelprojekte schaffen einen Ausgleich: Vornehmlich ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sammeln Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs, die qualitativ einwandfrei sind, und stellen sie bedürftigen Menschen zur Verfügung - schnell, unbürokratisch und fair. In unserem Tafelstübchen laden wir Sie außerdem von Dienstag bis Freitag zu einem warmen Mittagessen für einen geringen Obolus ein.

So erreichen Sie uns:

Sie finden uns in der Spremberger Straße 51,
03119 Welzow • Telefon: 035751 28 36 41

Öffnungszeiten der Ausgabestelle:

Montag	geschlossen
Dienstag	10.00 – 12.30 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag	10.00 – 12.30 Uhr
Freitag	10.00 – 12.30 Uhr

Mittagstisch im Tafelstübchen:

Dienstag bis Freitag 11.00 – 12.00 Uhr

Das Angebot der Tafel Welzow können in Anspruch nehmen:

- Empfängerinnen und Empfänger von staatlichen Leistungen wie Arbeitslosengeld, Bürgergeld, BAföG, Wohngeld, u.a.
- Menschen mit geringem Einkommen oder Rentenbezug

**Das Team der Tafel Welzow freut sich darauf, Sie als
Gast begrüßen zu dürfen!**

Weitere Infos zu den Tafelprojekten des
Albert-Schweitzer-Familienwerks Brandenburg:
www.asf-brandenburg.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Außenstelle Suchtberatung

Die Suchtberatungsstelle des DRK bietet kostenlose, auf Wunsch auch anonyme, Beratungen zu allen Fragen des Suchtmittelkonsums an.

Wir bitten um vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 03563/ 3425921 oder per mail an suchtberatung@drk-niedersachsen.de

Bei Bedarf kommen wir dann gern nach Welzow zur Beratung in die alte Dorfschule.

Bereitschaft

SWAZ (Wasser / Abwasser)

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117
(kostenfrei)(während der öffentlichen Dienstzeiten)
(außerhalb der öffentlichen Dienstzeiten)**03563/3906-0**
01713105488**Notrufnummern**

enviaM

Störungsmeldung

MITNETZSTROM (kostenfrei)

Online: www.stromausfall.de**0800 2 305070**

Feuerwehr

112

Polizei

110

Rettungsleitstelle

0355 / 6320

Gift- Notruf Berlin

030 / 1 92 40

SpreeGas (24h)

0355 / 25357Offizieller
Notdienst

APOTHEKEN – NOTDIENSTPLAN November 2025

Dienstbereitschaft der Apotheken im Kreis Spremberg.
Der Dienstbereitschaftsturnus wurde von der Apothekenkammer Brandenburg angeordnet.

DATUM	DIENST VON 8:00 UHR BIS 8:00 UHR DES FOLGETAGES		TEL.-NR.	APOTHEKE AUS ANDEREM KREIS		TEL.-NR.
01.11.2025	Apotheke Cottbuser Str.	Forst	03562/ 6433	Apotheke a. Theater	Cottbus	Schiller Str. 1 0355/ 78439800
02.11.2025	Stadt-Apotheke	Spremberg	03563/ 608390	Apotheke a. Goethepark	Cottbus	Franz-Mehring-Str. 12 0355/ 4869092
03.11.2025	Apotheke zum Kreuz	Drebkau	035602/ 601	Apotheke a. Klinikum	Cottbus	Thiemstr. 112 0355/ 472090
04.11.2025	Hufeland-Apotheke	Forst	03562/ 7107	Sonnen-Apotheke Ströbitz	Cottbus	Schweriner Str. 1 B 0355/ 3817817
05.11.2025	Post-Apotheke	Döbern	035600/ 30430	Apotheke i. Lausitzpark	Cottbus	Madlower Chaussee Str. 4 0355/ 541609
06.11.2025	Robert- Koch-Apotheke	Spremberg	03563/ 608310	Die Passagen-Apotheke	Cottbus	Vetschauer Str. 10 0355/ 478040
07.11.2025	Hirsch-Apotheke	Döbern	035600/ 6378	Carl-Thiem-Apotheke	Cottbus	Thiemstr. 124 0355/ 4838410
08.11.2025	Apotheke im Schloßpark-Center	Senftenberg	03573/ 798200	Flamingo-Apotheke Bahnhofstraße	Cottbus	Bahnhofstr. 63 0355/ 780730
09.11.2025	Turm-Apotheke	Spremberg	03563/ 97426	Galenus-Apotheke	Cottbus	Lieberoser Str. 35-36 0355/ 24378
10.11.2025	Eintracht-Apotheke	Welzow	035751/ 2270	Elisen-Apotheke im Ärztehaus Cottbus-Nord	Cottbus	G.-Hauptmann-Str. 15/Südstr. 10 0355/ 7811210
11.11.2025	Fröbel-Apotheke	Spremberg	03563/ 345390	Pückler-Apotheke	Cottbus	W.-Seelenbinder-Ring 4 A 0355/ 532349
12.11.2025	Ilse-Apotheke	Großbräsen	035753/ 5159	Süd-Apotheke	Cottbus	Thierbacher Str. 1 0355/ 533810
13.11.2025	Rathaus-Apotheke	Senftenberg	03573/ 796030	Nord-Apotheke	Cottbus	Karlstr. 94 0355/ 24455
14.11.2025	Apotheke Cottbuser Str.	Forst	03562/ 6433	Stern-Apotheke im TKC	Cottbus	Gerhart-Hauptmann-Str. 15 0355/ 49493550
15.11.2025	Stadt-Apotheke	Spremberg	03563/ 608390	Lieblingsapotheke am Breithaus	Cottbus	Str. d. Jugend 58 0355/ 422142
16.11.2025	Apotheke zum Kreuz	Drebkau	035602/ 601	Sandower-Apotheke	Cottbus	Sandower Hauptstr. 15 0355/ 715127
17.11.2025	Hufeland-Apotheke	Forst	03562/ 7107	City Apotheke im Bleichen Carre	Cottbus	K.-Liebknecht-Str. 136 0355/ 6202965
18.11.2025	Post-Apotheke	Döbern	035600/ 30430	Stöbitzer-Mond-Apotheke	Cottbus	Schweriner Str. 3 0355/ 793887
19.11.2025	Robert- Koch-Apotheke	Spremberg	03563/ 608310	Apotheke in der Spree Galerie	Cottbus	Karl-Marx-Str. 68 0355/ 4946960
20.11.2025	Hirsch-Apotheke	Döbern	035600/ 6378	Uhland-Apotheke	Cottbus	Uhlandstr. 53 0355/ 541571
21.11.2025	Apotheke im Schloßpark-Center	Senftenberg	03573/ 798200	Apotheke a. Theater	Cottbus	Schiller Str. 1 0355/ 78439800
22.11.2025	Turm-Apotheke	Spremberg	03563/ 97426	Apotheke a. Goethepark	Cottbus	Franz-Mehring-Str. 12 0355/ 4869092
23.11.2025	Eintracht-Apotheke	Welzow	035751/ 2270	Apotheke a. Klinikum	Cottbus	Thiemstr. 112 0355/ 472090
24.11.2025	Fröbel-Apotheke	Spremberg	03563/ 345390	Sonnen-Apotheke Ströbitz	Cottbus	Schweriner Str. 1 B 0355/ 3817817
25.11.2025	Ilse-Apotheke	Großbräsen	035753/ 5159	Apotheke i. Lausitzpark	Cottbus	Madlower Chaussee Str. 4 0355/ 541609
26.11.2025	Rathaus-Apotheke	Senftenberg	03573/ 796030	Die Passagen-Apotheke	Cottbus	Vetschauer Str. 10 0355/ 478040
27.11.2025	Apotheke Cottbuser Str.	Forst	03562/ 6433	Carl-Thiem-Apotheke	Cottbus	Thiemstr. 124 0355/ 4838410
28.11.2025	Stadt-Apotheke	Spremberg	03563/ 608390	Flamingo-Apotheke Bahnhofstraße	Cottbus	Bahnhofstr. 63 0355/ 780730
29.11.2025	Apotheke zum Kreuz	Drebkau	035602/ 601	Galenus-Apotheke	Cottbus	Lieberoser Str. 35-36 0355/ 24378
30.11.2025	Hufeland-Apotheke	Forst	03562/ 7107	Elisen-Apotheke im Ärztehaus Cottbus-Nord	Cottbus	G.-Hauptmann-Str. 15/Südstr. 10 0355/ 7811210

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Welzow



GOTTESDIENSTE - 2025

Bitte beachten Sie immer die aktuellen Aushänge!

im November

02.11.2025 - 20. So.n.Trinitatis 17.00 Uhr Hubertusmesse in Greifenhain mit Jagdhornbläsern und Pfrn. Schulze

09.11.2025 - Dreitletzter So. des Kirchenjahres 10.00 Uhr Gottesdienst Lieske mit A.Zeuner

23.11.2025 - Ewigkeitssonntag 10.00 Uhr Gottesdienst mit Verstorbenen in Welzow mit Pfr. Schulze

30.11.2025 - 1. Advent GKR-Wahlen in den einzelnen Orten

Dezember

07.12.2025 - 2. Advent GKR-Wahl in den einzelnen Ort

ANGEBOTE für KINDER und JUGENDLICHE

Christenlehre

Im März wird es Bewerbungsgespräche geben, denn wir konnten eine Projektstelle auf 3 Jahre für eine Gemeindepädagogin für die Region Spremberg ausschreiben. Wir halten Sie auf dem Laufenden.



Konfirmandenunterricht

Der Konfirmandenunterricht findet in Kooperation mit der Gesamtkirchengemeinde Perle der Lausitz Spremberg statt. Infos unter: www.spremberg-evangelisch.de/angebote/konfi/

Jungen Gemeinde

Benjamin Rave Telefon: 0157/34423008 E-Mail: b.rave@ekbo.de

ANGEBOTE für ERWACHSENE

Frauenhilfe

in Welzow - Bitte wenden Sie sich an Frau Fenttrohs. Telefon: 06221/3263937 Handy: 0176/84167947
Wir treffen uns jeden 1. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr im Gemeindeforum, Pfarrhaus Welzow

in Greifenhain - Bitte wenden Sie sich an Frau Miethke. Telefon: 035602/21636

in Neupetershain - Bitte wenden Sie sich an Frau Barsch. Telefon: 035751/12824



Frauenstammtisch Welzow

Bitte wenden Sie sich an Frau Böhm - Telefon: 035751/10973
Termine: Letzter Montag im Monat (18:00 im Winter; sonst 19:00)

Bibelgesprächskreis der LKG

Wir treffen uns jeden 1.+3.Dienstag im Monat um 19.00 Uhr in der Diakoniestation Welzow, Cottbuser Str. 18.

Alle sind herzlich willkommen!!

Ansprechpartner: Norbert Himpel - Tel: 035751/10646

Matthias Klöber, Prediger der LKG Senftenberg - Tel: 03573/73312

KONTAKTE

Evangelisches Pfarramt Welzow - Vakanzvertretung:

Pfarrer/in Elisabeth Schulze

E-Mail: Elisabeth.Schulze@gemeinsam.ekbo.de Tel: 0157-75745967

Pfarrer/in Jette Förster

E-Mail: jette.foerster@gemeinsam.ekbo.de Tel: 0174-9668712

Gemeindebüro im Pfarrhaus, Berliner Straße 9, 03119 Welzow:

Büromitarbeiterin Claudia Sergon

E-Mail: gemeindebuero.welzow@gemeinsam.ekbo.de

• Bürozeiten in Welzow: Di von 14:00 - 17:00 Uhr Tel.: 035751 20594

• Bürozeiten in Drebkau:

Mo-Do: 08:00 -13:00 Uhr; Do: 15:00 -17:00 Uhr

Tel.: 035602 709 (Drebkauer Hauptstr. 24, 03116 Drebkau)



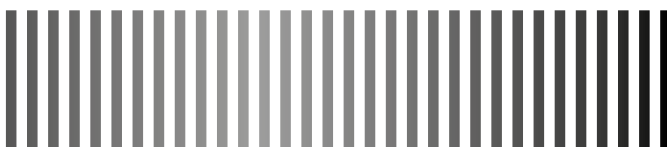
Evangelische Kindertagesstätte

Liesker Weg 5, 03119 Welzow

Leiterin: Ariane Groba

Telefon der Kita: 035751/2210

E-Mail: ev-kita-welzow@ev-kita-lausitz.de





Katholische Pfarrgemeinde St. Antonius Großräschen

GOTTESDIENSTE: NOVEMBER 2025

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters für November 2025:

Für die Prävention von Suizid

Beten wir, dass selbstmordgefährdete Personen in ihrer Gemeinschaft die nötige Unterstützung, Hilfeleistung und Liebe finden und offen werden für die Schönheit des Lebens.

01.11. Samstag **Hochfest Allerheiligen**
17.00 Uhr Welzow: Vorabendmesse

31. Sonntag im Jahreskreis - Gedächtnis Allerseelen

02.11. Sonntag 08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
10.00 Uhr Großräschen: Hochamt

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

14.30 Uhr Großräschen: Gräbersegnung auf dem Friedhof Großräschen-Mitte - Beginn in der Pfarrkirche

03.11. Montag 08.30 Uhr Großräschen: Heilige Messe

04.11. Dienstag Hl. Karl Borromäus (1584)
17.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe

05.11. Mittwoch 08.30 Uhr Großräschen: Heilige Messe
anschl. Gräbersegnung auf dem Friedhof in Barzig

06.11. Donnerstag 15.30 Uhr Buchwäldchen: Gräbersegnung
17.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe

07.11. Freitag 15.30 Uhr Neupetershain: Gräbersegnung auf dem Friedhof

16.30 Uhr Neupetershain: Rosenkranzgebet für die Verstorbenen anschl. um
17.00 Uhr Neupetershain: Heilige Messe
08.11. Samstag 14.30 Uhr Altdöbern: Allerseelenandacht in der Kirche anschl. um 15.00 Uhr
Gräbersegnung auf dem Friedhof Altdöbern
17.00 Uhr Welzow: Vorabendmesse

32. Sonntag im Jahreskreis - Fest des Weihetages der Lateranbasilika

09.11. Sonntag 08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
10.00 Uhr Großräschen: Hochamt

Kollekte für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinde

14.30 Uhr Großräschen: Gräbersegnung auf dem Friedhof Großräschen-Mitte - Beginn in der Pfarrkirche
18.00 Uhr Großräschen: Gedenkgottesdienst in der evang. Kirche

10.11. Montag 08.30 Uhr Großräschen: Heilige Messe

11.11. Dienstag Hl. Martin von Tours (397)
ab 16.00 Uhr Großräschen: St. Martinsfeier
Beginn in der St. Antonius-Kirche anschl. Martinsumzug zum Markt
Bitte aktuelle Vermeldungen beachten!
17.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe

12.11. Mittwoch Hl. Josaphat (1632)
08.00 Uhr Großräschen: Eucharistische Anbetung
anschl. um 08.30 Uhr Heilige Messe

13.11. Donnerstag 17.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
14.11. Freitag 17.00 Uhr Neupetershain: Heilige Messe
15.11. Samstag Hl. Leopold (1136)
15.00 Uhr Welzow: Gräbersegnung auf den Friedhöfen Neu- und Alt-Welzow
17.00 Uhr Welzow: Vorabendmesse
vorauss. 17.30 Uhr Altdöbern: Martinsumzug von der kath. zur evang. Kirche
Bitte aktuelle Vermeldungen beachten!

33. Sonntag im Jahreskreis – Diasporaopfertag – Volkstrauertag -

16.11. Sonntag 08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
10.00 Uhr Großräschen: Hochamt

Kollekte für das Bonifatiuswerk

17.11. Montag 08.30 Uhr Großräschen: Heilige Messe
18.11. Dienstag Weihetag der Basiliken St. Peter und Paul in Rom

17.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
19.11. Mittwoch **Buß- und Bettag - Fest der Hl. Elisabeth von Thüringen**

08.30 Uhr Großräschen: Rosenkranzgebet (Konvent in Luckau)
16.30 Uhr Altdöbern: Eucharistische Anbetung anschl. um
17.00 Uhr Heilige Messe

21.11. Freitag 08.30 Uhr Großräschen: Heilige Messe

22.11. Samstag Hl. Cäcilia (250)
16.00 Uhr Neupetershain: Vorabendmesse

Christkönigssonntag – Totensonntag

23.11. Sonntag 08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
10.00 Uhr Großräschen: Hochamt

Kollekte für die Aufgaben der Jugendseelsorge

24.11. Montag 08.30 Uhr Großräschen: Heilige Messe

25.11. Dienstag 17.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe

26.11. Mittwoch 08.30 Uhr Großräschen: Heilige Messe

27.11. Donnerstag 17.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe

28.11. Freitag 08.30 Uhr Großräschen: Heilige Messe

29.11. Samstag 16.00 Uhr Neupetershain: Vorabendmesse

1. Adventssonntag

30.11. Sonntag 08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe
10.00 Uhr Großräschen: Hochamt

Kollekte für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinde

Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie die Vermeldungen jeweils in den Samstags- und Sonntagsgottesdiensten sowie auf unserer Homepage unter www.st-antonius-grossraeschen.de!

In herzlicher Verbundenheit
Ihr Pfarrer Dr. Thomas O. Francis



Anzeigen

ACHTUNG!

Die nächste Ausgabe erscheint am **29.11.2025**
Redaktionsschluss ist der **14.11.2025**

Anzeigenschluss ist der **14.11.2025**

Anzeigenschaltungen bitte bei
DRUCK+SATZ GbR Mayer und Lorz
Tel.: 03 57 53 / 1 77 01 oder E-Mail: info@drucksatz.com



Lafim-Diakonie 
Für Menschen im Alter
Wir tun gut.

Mitarbeiter (m/w/d) für Grünanlagen- pflege und Winterdienst gesucht

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine zuverlässige und engagierte Hilfskraft (m/w/d) für folgende Tätigkeiten:

- Pflege und Instandhaltung von Grünanlagen
- Durchführung des Winterdienstes nach gesetzlichen Vorgaben
- Botendienste und Transporte im Rahmen des Betriebsablaufs

Ihr Profil:

- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und körperliche Belastbarkeit
- Führerschein Klasse B wünschenswert
- Selbstständige und sorgfältige Arbeitsweise

Wir bieten:

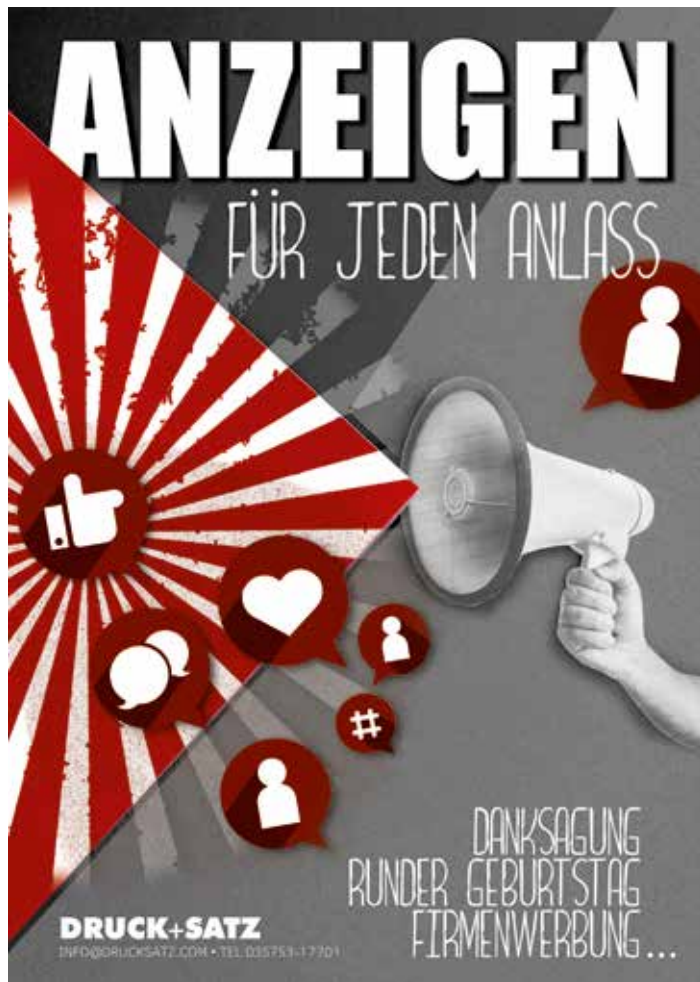
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten im Freien
- Angemessene Vergütung
- Ein freundliches und kollegiales Team

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!
Telefon: 035751 2751-0

E-Mail: esz-welzow@lafim-diakonie.de

Einsatzort: Evangelisches Seniorenzentrum Morgenstern

ANZEIGEN

FÜR JEDEN ANLASS

DANKSAGUNG
RUNDER GEBURTSTAG
FIRMENWERBUNG...

DRUCK+SATZ
INFO@DRUCKSATZ.COM • TEL. 035753-17701

DAS IST DER HERBST

*Herbst ist nicht nur nass und kalt.
Herbst, das ist der Blätterwald,
der in bunten Farben steht.
Der Wind, der durch die Haare weht.*

*Herbst, das ist Gemütlichkeit,
Drachensteigen, Bastelzeit.
Kastanienmännchen, heißer Trank,
Laternenumzug, Erntedank.*

*Herbst, das ist ein einz'ges Sausen,
Regen, Sonne, lautes Brausen,
wenn der Wind, das himmlisch' Kind,
übers Feld fegt, ganz geschwind.*





**MACH ES WIE DIE KERZE,
GIB WÄRME.**



**WERDE RETTER MIT EINER SPENDE FÜR
MENSCHEN IN NOT!**

IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07

BIC: BFSWDE33XXX

STICHWORT: NOTHILFE

WEIHNACHTSRETTETTER.DE

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**

**3.200 Ehrenamtliche
Profis im Einsatz**

 **WEISSER RING**

Wir helfen Kriminalitätsoptionen.

**Damit Opfer nicht
schutzlos bleiben.**

Helfen auch Sie!



Jetzt spenden:
www.weisser-ring.de



Welzower
WEIHNACHTSMARKT
13. Dezember 2025

AB 14 UHR AM EXCURSIO

Der Welzower Seniorenbeirat ,
lädt Sie herzlich zur gemütlichen
Adventsfeier ein ...

Am : 21.11.2025

Um: 13:30 Uhr

Ort: Kultur-u. Gemeindezentrum
„ Alte Dorfschule“, Schulstr.6
03119 Welzow

Genießen Sie bei Kaffee, Kuchen die festliche
Stimmung. **Unkostenbeitrag: 5,00€**

Programmhöhepunkt:

14:30 Konzert des Holzbläserquintett des
Landespolizeiorchester Brandenburg



**PAKT FÜR
PFLEGE**
BRANDENBURG



VOLKSSOLIDARITÄT
Landesverband Brandenburg e.V.



KARNEVAL 2025



Welzower Carneval Club e.V.

seit 1956

70. SESSION



Samstag

15.11. 19:11 Uhr

Eröffnungsveranstaltung
der 70. Session

Di. 11.11.

Karnevalsumzug
in Welzow



www.welzower-carneval-club.de

Kartenvorverkauf
am 09.11.2025 von 10 - 12 Uhr
im Kulturhaus Welzow



Kartenvorbestellung unter 035751 / 13549